

# SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



BAD SCHUSSENRIED



Energiestadt

## Herbstkonzert

Samstag, 15. Oktober 2016  
19:30 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus  
Reichenbach

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren

- Kinderchor „Die singenden Piepmätze“ -
- junger Chor „Young Generation“ -
- gemischter Chor -

Eintritt ist frei  
Spenden sind willkommen

# SICHELHENKE OTTERSANG



**Samstag, 08.10. ab 8.00 Uhr**

**Floh- & Krämermarkt  
Kunsthändlermarkt  
(in der Halle)**

**MV Tannhausen**

**Jugendkapelle Ottersang/  
Reichenbach/Renhardswiler**

**Sonntag, 09.10. ab 10.30 Uhr**

**Musikalische  
Unterhaltung mit  
MV Reute-Gaisbeuren  
MV Marbach**

**Schwäbischer Comedy-Abend**  
Samstag, ab 20.00 Uhr Mundart-Kabarett

An beiden Tagen  
Frühstücken, Mittagstisch,  
Kaffee und Kuchen!

**www.mk-ottersang.de**

## Der Gemeinderat/ Fraktion informiert

### Stellungnahme der FUB/BL Fraktion zum Beschluss zur Sanierung der Sporthalle

Die FUB/BL Fraktion hat aus guten Gründen für eine Sanierung der Sporthalle gestimmt und sich gegen die Option eines Neubaus ausgesprochen.

Die Stadt Biberach hat im Mai dieses Jahres einen Neubau einer Dreifeld-Halle geprüft. Diese Prüfung hat ergeben, dass ein Neubau inkl. Abriss der vorhandenen Halle 8,48 Mio. Euro kostet. Als Basis diente der Baukostenindex der Architektenkammer sowie der in der Vergangenheit abgerechneten städtischen Sporthallen in Biberach. Die immer wieder genannte Halle aus Ochsenhausen wurde 2010 zum Preis von 4,3 Mio. Euro fertiggestellt. Um diese Zahl richtig zu werten, muss man Baukostensteigerungen, die teilweise 10% pro

Jahr und mehr betragen, mitberücksichtigen. Im Jahr 2014 hat der Architekt, der die Kostenschätzung für eine Generalsanierung (4,1 Mio. Euro) erarbeitet hat, bei einer Besichtigung der Sporthalle gegenüber den Teilnehmern zwei Punkte klar zum Ausdruck gebracht. Erstens: Für 4,5 Mio. Euro ist ein Neubau der Halle nicht möglich und Zweitens: Eine neue Halle in dieser Art kostet über 7 Mio. Euro. Auch die Kosten für eine Sanierung des Sanitär- und Umkleide Trakts wurden bei diesem Termin mit ca. 1 Million € benannt. Fakt ist also, dass für die FUB/BL Fraktion ausreichend belastbare Zahlen zur Verfügung standen um eine solche Entscheidung zu treffen.

Es ist also möglich für ein Investment von unter 3,5 Mio. Euro eine komplett modernisierte Halle zu bekommen, die allen Anforderungen entspricht.

Gerne hätte auch die FUB/BL Fraktion einen Neubau der Halle unterstützt. Allerdings lässt die finanzielle Situation der Stadt dies in keiner Weise zu. Ziel der

FUB/BL ist nach wie vor 2019 eine schuldenfreie Stadt an den nächsten Gemeinderat zu übergeben. Dies ist umso schwieriger, wenn man die anstehenden Aufgaben betrachtet und den Investitionsstau in der Stadt berücksichtigt. Folgende Projekte müssen aus Sicht unserer Fraktion in den kommenden Jahren finanziert werden: Rathausanierung, Offenlegung der Schussen, Sanierung der Schulen, Pavillionschule, Weiterentwicklung der Kindergärten, Barrierefreier Bahnhof, Sanierung Zellersee, Straßensanierungen und viele mehr. Allein die genannten Projekte werden die Stadt zwischen 15 und 20 Mio. Euro kosten. Aktuell kann die Stadt 1,5 Mio. Euro pro Jahr investieren, sobald die Altlasten der Kliniken getilgt sind, ca. 2,2 Mio. Euro. Jeder kann sich selber ausrechnen, dass diese Projekte ein finanzieller Kraftakt für die Stadt werden.

Unter Berücksichtigung all dieser Fakten und Zahlen, ist aus Sicht der FUB/BL der Beschluss die Sanierung der Sporthalle voranzutreiben der einzig richtige. Die Tatsache, dass die FUB/BL zwischen 3,5 und 5 Mio. Euro einsparen will als Verschwendung von Steuergeldern zu bezeichnen ist geradezu absurd.

Um es an einem greifbaren Beispiel darzustellen: Wenn jemand gerade so viel Geld hat sich einen gebrauchten Skoda zu kaufen, dann ist es sinnlos sich einen neuen Mercedes anzuschauen – auch wenn man den gerne hätte. Alternativ kann sich jeder Bürger auch fragen ob er sein Haus abreißt wenn das Bad saniert werden soll, der Boden erneuert werden muss und die Heizung ausgetauscht wird.

## IMPRESSUM

### Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried

Verantwortlich Bürgermeister Deinet  
Telefon: 0 75 83/94 01-10  
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

### Redaktion:

G. Bechinka, Rathaus  
Zimmer Nr. 15, Telefon: 94 01-20  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

### Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH,  
88427 Bad Schussenried, Biberacher  
Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Franz und Roland Frick

### Herstellung:

Schussendruck GmbH,  
88427 Bad Schussenried, Biberacher  
Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/2286  
E-Mail: info@schussendruck.de

### Auflage: 2.500

**Bezugspreis:** 27,50 Euro jährlich

### Bankverbindung:

Volksbank Bad Schussenried,  
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100 00  
Raiffeisenbank Bad Schussenr.,  
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00  
Kreissparkasse Bad Schussenr.,  
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90





## Personalangelegenheiten

Stellv. Hauptamtsleiter Andreas Mutter ist seit ca. 2 Jahren im Dienst der Stadt Bad Schussenried. Bürgermeister Achim Deinet hat in den vergangenen Tagen Herrn Andreas Mutter die Urkunde zur Beförderung als Oberinspektor überreicht. Im Beisein von Hauptamtsleiter Günter Bechinka bedankte sich Bürgermeister Achim Deinet für die bisher gute Zusammenarbeit. Der zuständige Personal- und Gleichstellungsausschusses des Gemeinderates hat der Beförderung von Herrn Andreas Mutter in seiner Funktion als Leiter des Ordnungsamtes und stellv. Hauptamtsleiter vor wenigen Tagen zugestimmt. Bürgermeister Achim Deinet beglückwünschte Herrn Andreas Mutter zu seiner Beförderung.



von links nach rechts: Bürgermeister Achim Deinet, Andreas Mutter und Günter Bechinka



## Hilfsaktionen im Monat September 2016

### Raus aus den vier Wänden

Jahr für Jahr verbringen viele Rentner/-innen die meiste Zeit in ihren vier Wänden. Laut einer Statistik sollen dies mehr als 3.000 Stunden sein.

Eine Rentnerin sagte dazu: „Es ist schlimm nach 40 Jahren Arbeit arm zu sein, noch schlimmer aber ist, allein zu sein und nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen zu können, weil hierfür die karge Rente nicht reicht.“

Der Runde Tisch hat darauf reagiert und mit Spendengeldern wiederum Hilfsaktionen gestartet: Verteilung von Gutscheinkarten für Mittagessen außer Haus, kostenloser Café-Besuch bei Kaffee und Kuchen und möchte dabei erreichen, dass diese abgehängten und alleingelassenen Senioren/-innen aus ihrer Einsamkeit herauskommen und in kleinen Schritten wieder am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Und jetzt soll mit einem Senioren-Ausflug ein weiterer Schritt hierzu gemacht werden.

## Ein ganz besonderer Tag

Nach den Schulferien können die meisten Kinder von einem schönen Urlaub berichten. Es wurde sich vor den Schulferien mal bei den bedürftigen Familien umgehört und nach den Urlaubszielen gefragt. Ergebnis: Urlaubsziele ja, aber die finanziellen Mittel fehlen. Nicht einmal ein Tagesausflug kann teilweise unternommen werden. Die Wünsche für einen Tagesausflug waren durchweg bescheiden und konnten somit auch von den Spendengeldern unterstützt werden.

Für die Kinder von acht Familien war es dann ein ganz besonderer Tag. Bei einigen Kindern war es sogar der erste Tagesausflug in ihrem Leben.

## Stolze ABC-Schützen

Stolz zeigten sich 63 Mädchen und Jungen mit ihren mit Arbeitsmitteln gefüllten tollen Schulranzen und ihrer besonderen Schultüte bei der wunderschön gestalteten Einschulungsfeier der ABC-Schützen. Der Runde Tisch hat mit großer Unterstützung der Buchhandlung Eulenspiegel und Spendern dazu auch einen Beitrag geleistet. Für manche Eltern mit kleinem Einkommen war die Ausstattung ihrer Schulkinder nur mit Hilfe notwendig. Neun Familien bekamen diese Hilfe: Schulranzen und Arbeitsmittel wurden kostenlos zur Verfügung gestellt.

## Ein unvergesslicher Tag

Für drei krebskranke Kinder wird nach vielen Krankheitstagen ein besonderer und unvergesslicher Tag in ihrer Erinnerung bleiben.

Die Town & Country-Stiftung unterstützt landesweit benachteiligte Kinder und hat jetzt die Herzenswünsche der krebskran-

ken Kinder erfüllt. Sie durften einen ganz besonderen, nach ihren Wünschen ausgesuchten, Tagesausflug mit ihren Eltern erleben. Die Kosten hierfür wurden von der Stiftung übernommen. Die Ziele waren der Europa-Park in Rust, das Legoland in Günzburg und eine Bodensee-Schiffahrt.



## Benötigte Sachspenden

Der Helferkreis „Willkommen in Bad Schussenried“ sucht für die Flüchtlinge in Bad Schussenried dringend folgende Gegenstände:

- Damenfahrrad

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus 1. Stock, Tel.: 07583/9401-24 od. E-Mail: widmann@bad-schussenried.de. Vielen Dank!

Info's zum Stadtmarketing im Internet unter [www.bad-schussenried.de](http://www.bad-schussenried.de) unter der Rubrik „Rathaus Aktuell“

Oberschwäbisches Museumsdorf  
Kürnbach

**Kurs „Wühlmäuse wirksam  
bekämpfen“ im Museumsdorf  
Kürnbach**

Wie Hobbygärtner wirksam und umweltschonend Wühlmäuse bekämpfen können, veranschaulicht am Freitag, 7. Oktober 2016, um 14 Uhr ein Kurs im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach.

Wühlmäuse fressen die Wurzeln oder die Rinde vor allem bei jungen Obstbäumen ab und richten dadurch starke Schäden an. Die fachgerechte Bekämpfung von Wühlmausschäden ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Erhaltung des Streuobstbaus. Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau veranstaltet am Freitag, 7. Oktober, um 14 Uhr bis etwa 17 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach einen Wühlmausfangkurs.

Der Fachmann zeigt, woran man die Schädlinge erkennt und wie sie am besten mit der Bayerischen Drahtfalle zu fangen sind. Zwar ist der Arbeitsaufwand beim Fang mit Fallen größer als mit der „chemischen Keule“, doch ist es immer noch die sicherste Art der Wühlmausbekämpfung, da sich der Erfolg unmittelbar überprüfen lässt. Zudem wird die Natur nicht mit Giftstoffen belastet und auch die natürlichen Feinde der Wühlmäuse - Mauswiesel, Iltis, Raubvögel und Katzen - werden, wenn sie den Kadaver fressen, nicht ebenfalls vergiftet. Wer am Kurs teilnehmen möchte, sollte sich pünktlich am Museumseingang einfinden. Kursgebühr auf Anfrage.

Oberschwäbisches Museumsdorf  
Kürnbach

**Sonderführung durch die  
große Apfelsausstellung im  
Museumsdorf Kürnbach**

Am Sonntag, 9. Oktober 2016, lädt das Museumsdorf Kürnbach um 11 Uhr zu einer offenen Sonderführung durch die beeindruckende Obstsorten-Ausstellung ein. Die Schau zeigt über 300 seltene Apfelsorten aus der Region.

Herbstlich bunt und apfelfrisch startet um 11 Uhr die Führung durch die große Obstsorten-Ausstellung, bei der über 300, teils sehr seltene Apfel- und Birnensorten präsentiert werden. Dipl. Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau gibt den Besuchern lohnende Hintergrundinformationen zu der in der Ziegelhütte ausgestellten Sortenvielfalt und freut sich über Fragen. Anschließend haben Besucher die Möglichkeit, ihre mitgebrachten Äpfel bestimmen zu lassen. Zu sehen gibt es die beeindruckende Obstschau nur bis Ende Oktober.

Wer sich nach der Führung ausgiebig stär-

ken möchte, findet in der Museumsstube ein gemütliches Plätzchen. Für den Hunger zwischendurch gibt es beim Museumsbäcker frisch Gebackenes aus dem historischen Backhäusle. Und die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. freut sich auf zahlreiche Fahrgäste.



*Herbstlich, prächtig und gesund – die große Apfelsausstellung im Museumsdorf Kürnbach, durch die Alexander Ego am 9. Oktober um 11 Uhr führt. (Bild: Landratsamt)*

Biberacher ErnährungsAkademie

**Süßteig – und was man  
daraus machen kann**

Bäckermeister Lars-Oliver Seidel bietet am Dienstag, 18. Oktober 2016, um 17.30 Uhr eine Backvorführung in der Schulküche der Biberacher ErnährungsAkademie, Bergerhauser Straße 36 an. Es entstehen verschiedene Flechtgebäcke, Mohn- und Nussstollen sowie Plunderteile. Kosten auf Anfrage. Mitzubringen sind Vorratsbehälter, Schürze und zwei Geschirrtücher. Anmeldung ist möglich bis Donnerstag, 13. Oktober 2016, unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info.

Das Landratsamt Biberach informiert

**Feldtag zum Zwischen-  
fruchtanbau**

Das Landwirtschaftsamt Biberach veranstaltet am Freitag, 14. Oktober 2016, ab 13.30 Uhr einen Feldtag zum Zwischenfruchtanbau. Die Versuchsfläche liegt an der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Biberach-Mettenberg und Warthausen/Oberhöfen.

Es werden verschiedenste Kulturen und Variante gezeigt, die speziell nach den Vorgaben des Greenings, des FAKT Förderprogramms und den Ansprüchen des Wasserschutzes zusammengestellt sind. Der Zwischenfrucht- wie auch der angelegte Untersaatenversuch bei Silomais bietet Landwirten die Gelegenheit, sich über die geltenden Bewirtschaftungs- und Umweltrichtlinien zu informieren.

**BEREITSCHAFTS-DIENSTE  
UND  
NOTRUF**



**Alarmierung in Notfällen**

Rettungsdienst	Notruf 112 od. 19222
Notarzt	Notruf 112 od 19222
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den  
Wochenenden und Feiertagen in der  
Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach**

Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.  
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.  
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

**Deutsches Rotes Kreuz**

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),  
Fax 07583/4910

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

**Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**

**Hospizgruppe Bad Schussenried**  
Handy 0174/4074383

**Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation**

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

**Kreisgeschäftsstelle ASB**

Tel. 07353/98440

**Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung  
für den Landkreis Biberach**

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

**MR Soziale Dienste gGmbH**

**Haushaltshilfe und Familienpflege**  
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

**Apotheken-Notdienst**

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei

**0800/0022833 und Handy 22833**

**Per Internet:** www.aponet.de

**Im Aushang bei jeder Apotheke**

**Ambulanter Pflegedienst**

**Rundumpflege Zuhause, Behr**

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

**Evangelische Diakoniestation BC**

**Ambulante Pflege für Zuhause**

**Nachbarschaftshilfe**

Tel. 07351/150230

**Kath. Sozialstation**

**Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege**

Tel. 07351/1522-0

**Seniorenzentrum Haus Regenta**

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

**Wasserrohrbrüche**

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312

**Betreuungsgruppe für Demenzkranke**

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1381

**Sterbefälle: Bestattungsordner**

Tel. 07583/1764





**Eucharistiefeiern/Gottesdienste  
in der Seelsorgeeinheit**

**St. Magnus, Bad Schussenried**

Sonntag, 9. Oktober 2016

- 19.00 Uhr keine Eucharistiefeier  
(siehe Otterswang)
- 9.00 Uhr Eucharistiefeier
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**
- 18.25 Uhr Rosenkranzgebet

**St. Oswald, Otterswang**

Sonntag, 9. Oktober 2016

- 19.00 Uhr Eucharistiefeier  
(Vorabend 8.10.)

**St. Sebastian, Reichenbach**

Sonntag, 9. Oktober 2016

- 9.15 Uhr Eucharistiefeier

**Hl. Kreuz, Allmannsweiler**

Sonntag, 9. Oktober 2016

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

**Evangelische Kirchengemeinde**

Sonntag, 9. Oktober 2016 –

**20. Sonntag n. Trinitatis**

- 9.30 Uhr Ökumenischer Hospiz-Gottesdienst (Pfarrer Maile und Team) anschl. Kirchenkaffee

Montag, 10. Oktober 2016

Gemeindeausflug nach Esslingen, Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Bad Schussenried

19.30 Uhr Übungsabend Stille-Meditation, Gemeindezentrum Christuskirche. Anmeldung und Information: Pfarrer i.R. Ulrich Mack, Tel.: 07583/5399987

Dienstag, 11. Oktober 2016

- 15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Regenta

Mittwoch, 12. Oktober 2016

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 13. Oktober 2016

- 19.00 Uhr Posaunenchor



**Betrachtung: „Das fünf-finger-prinzip“**

Im Alltag gibt es viele Dinge, über die wir Menschen uns tagtäglich ärgern. Die Psychologie hat erkannt, dass Menschen mit normalem, gesundem Selbstwertge-

fühl sich weniger ärgern und zufrieden sind mit dem, was ist und was sich ereignet. Schon Siddhartha Gautama Buddha (ca. 563-483 v. Chr.) sagte: An seinem Ärger festzuhalten ist genauso wie eine glühende Kohle in die Hand zu nehmen, um sie nach jemandem zu werfen. Du bist derjenige, der sich verbrennt“.

Von daher ist es gut, bei allem, was uns begegnet, das **fünf-finger-prinzip** dabei zu haben:

- 1.) Jede und jeder ist für sich verantwortlich.
- 2.) Wer ausgibt, muss auch einstekken können.
- 3.) Erst einmal darüber schlafen, bevor man oder frau reagiert, das gilt insbesondere für so manche ärgerliche E-Mail.
- 4.) In aller Ruhe überlegen, ob der Vorfall in einer Woche, in einem Jahr oder gar am Ende des Lebens noch irgendeine Bedeutung hat.

Und 5.) Sich immer wieder an die Lebensweisheit von Konrad Adenauer zu erinnern: **„Man muss die Menschen nehmen so wie sie sind. Andere gibt es nicht“.**

So gesehen ist es der eigenen Gesundheit förderlich, stets an **das Gute im Menschen zu glauben und die Kunst des Verzeihens zu lernen.** Dietrich Bonhoeffers Worte sind dabei eine große Hilfe: „Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern, immer wieder hindurchfinden zu den großen Gedanken, die einen stärken.“.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Hospizgottesdienst mit dem Thema: **„Beim letzten Atemzug dabei sein“** am Sonntag, den 9. Oktober um 9.30 Uhr in unserer Christuskirche.

**Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf**

Pfarrbüro Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal, Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen

Öffnungszeiten:

- Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen)  
Tel. 07355/91080
- Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen)  
Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710,  
Email: kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Samstag, 8. Oktober –

**Herz-Mariä-Samstag**

- 7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
- 15.30 Uhr Steinhausen Hochzeit von Melanie Aßfalg und Wolfgang Welte
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Laslo Farkas; für Erwin und Mina Ruß; Jahrtag für Pfarrer Johannes Birkhan
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Sonntag, 9. Oktober –

**28. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Dionysius u. Gefährten, Hl. Johannes Leonardi**

- 9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Rudolf Zinser u. + Angeh.
- 10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Jahrtag für Pfarrer Georg Bischof; Gebetsgedenken für Emma Maigler
- 10.15 Uhr Winterstettendorf Gottesdienst – Erntedankfest – Aktion „Minibrot“
- 13.15 Uhr Steinhausen Tauffeier von Tamme Hugo Fränkel
- 13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
- 14.30 Uhr Steinhausen Tauffeier von Greta Sommer
- 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 10. Oktober

- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Dienstag, 11. Oktober –

**Hl. Bruno v. Köln**

- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Grodt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis Winterstettendorf keine Eucharistiefeier
- 19.30 Uhr Winterstettenstadt KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Mittwoch, 12. Oktober

- 18.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Franz und Josefine Maurer, Sohn Karl und Sr. Huberta, für Lisa Popp, Josefine Hanna und Erich Brik
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Donnerstag, 13. Oktober

- 19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Emma und Karl Merk
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Freitag, 14. Oktober – Hl. Kallistus I.

- 7.30 Uhr Muttensweiler Anbetung
- 8.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
- 8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
- 19.00 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Dankwallfahrt nach Eintürnen bzw. Eintürnenberg,

ca.

- 20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor
- 19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 15. Oktober – Hl. Teresa v. Jesus (von Avila)

- 13.00 Uhr Steinhausen Hochzeit von Julia Wunder und Matthias Heik
- 19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier

stiefeier Gebetsgedenken für Josef Zinser und + Eltern, Hagnaufurt

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Sonntag, 16. Oktober –**

**29. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Hedwig, Hl. Gallus, Hl. Margareta**

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier

9.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier und Ministranten-Verabschiedung

10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier mit Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler

11.30 Uhr Ingoldingen Tauffeier von Madeline Herre

13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz

14.00 Uhr Wattenweiler Tauffeier von Jana Wiedemann

19.00 Uhr **Ingoldingen Festgottesdienst** 40jähriges Priesterjubiläum von Monsignore Pfarrer Peter Schmid und 20jähriges Diakonjubiläum von Karl-Josef Arnold mit Kirchenchor, Gebetsgedenken für Stefan Winkler; für Hedwig und Georg Peter; für Ida und Franz Scheffold, für Hermann und Anne Scheffold

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Liturgischer Kalender –**

**28. Sonntag im Jahreskreis**

Lesung 1: 2 Kön 5,14-17

Lesung 2: 2 Tim 2,8-13

Ev: Lk 17,11-19.

**Herz-Jesu-Verehrung in der Wallfahrtskirche Steinhausen**

Die Katholische Kirche feiert dieses Jahr das „Jubiläum der Barmherzigkeit“. In der Wallfahrtskirche in Steinhausen findet aus diesem Anlass am Herz-Jesu-Freitag, 7. Oktober um 14.30 Uhr eine Eucharistie-

feier statt. Ab 13.45 Uhr ist Beichtgelegenheit. Die Messe am Freitag ist besonders den Anliegen der Gläubigen und allen Wallfahrern zum Ort des „Trostes“ und Ort der „Heilung“ gewidmet. Anschliessend ca. 15.00 Uhr (Barmherzigkeitsstunde) wird der Barmherzige Rosenkranz gebetet. Zum Schluss haben wir die Krankensegnung. Herzliche Einladung.

**Senioren Ingoldingen**

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum nächsten Treffen am **Donnerstag, 13. Oktober**, ab 14.00 Uhr im Vereinsheim. Herr Pfarrer Babu führt uns in Wort und Bild in seine Heimat Indien. Es wird sicherlich sehr interessant. Das Team und Herr Pfarrer Babu freuen sich über viele Besucher.

**Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler**

Freitag, 14. Oktober, 20.00 Uhr, Chorprobe.

**Festlicher Gottesdienst anlässlich des 40jährigen Priesterjubiläums von Herrn Pfarrer Schmid und des 20jährigen Diakon-Jubiläums v. Karl-Josef Arnold**

Im April jährte sich der Tag der Priesterweihe für Herrn Pfarrer Schmid zum 40zigsten Mal, im Mai feierte Diakon Karl-Josef Arnold sein 20jähriges Jubiläum als Diakon. Wir wollen diese beiden Jubiläen auch in unserer Seelsorgeeinheit feiern. Der Festgottesdienst findet statt am **Kirchweihsonntag, 16. Oktober, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Ingoldingen**. Sie sind bereits heute herzlich eingeladen.

**Seniorenengemeinschaft**

**Steinhausen-Muttensweiler**

Unser Treffen im Oktober findet am Mittwoch, 19. Oktober um 12.00 Uhr in der Turnhalle in Muttensweiler statt. Wir holen dort unser verspätetes Grillfest nach. Nach dem Essen können wir uns zwanglos in der Halle bei gemeinsamen Spielen usw. bewegen. Danach hat der Kaffee und

Kuchen wieder mehr Platz. Die Gruppe freut sich über möglichst viele, auch **neue Teilnehmer**.

**Kirchengemeinde Winterstettendorf – 3 Highlights im Oktober 2016**

**Altkleidersammlung**

**Am Freitag, den 14. Oktober** führen wir unsere Kleidersammlung ab 9.00 Uhr im Dorf u. Furt durch. Bitte stellen Sie ihre Säcke gut sichtbar an den Straßenrand. Der Erlös kommt der Friedhofsmauer - Abschnitt 3 - zugute.

**Dankwallfahrt**

Ebenfalls am **Freitag den 14. Okt. 2016** laden wir Sie zu unserer alljährlichen Dankwallfahrt ein. Aufgrund Renovierungsarbeiten auf dem Gottesberg gehen wir dieses Jahr mit **Pfr. Paul Notz** u. **Pfr. Babu** nach **Eintürnen bzw. Eintürnenberg**. Busabfahrt wie jedes Jahr: 18.50 Uhr Gensenweiler – Hervetsweiler – Wattenweiler – 19.00 Uhr W.dorf beim alten Rathaus. Zu dieser Wallfahrt ist die ganze SE – Riß-Federbachtal ohne Anmeldung recht herzlich eingeladen.

**Nacht der offenen Kirche**

Unser Gotteshaus möchte Sie am **Samstag, 22. Okt. 2016** ab 20.00 Uhr von einer ganz anderen Seite und Offenheit zeigen. 5 Vereine ( Minis – Kirchenchor – Musikverein – Landjugend – Volkstanzgruppe ) haben für Sie ein buntes Programm fürs Auge, Ohr und Herz zusammengestellt. Nach diesem Highlight beim St. Pankratius lädt Sie der Kirchengemeinderat ins Bruder-Klaus-Heim zu einem Stehempfang ganz herzlich ein. Auch hierzu sind alle Gemeindemitglieder der SE willkommen.

**Papier- und Kleidersammlung in Muttensweiler und Steinhausen**

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sammler, für die Bereitstellung der Fahrzeuge und an alle Spender.

## SCHULNACHRICHTEN



### **Das neue Team der Schulsozialarbeit startet ins Schuljahr**

Die Schulsozialarbeit wurde zum 01. September 2016 neu besetzt. Bereits in den Sommerferien starteten die drei Mitarbei-

terinnen des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth den Dienst in der Schulsozialarbeit in Bad Schussenried.

Mein Name ist Anna Halder, ich habe mein duales Studium im Haus Nazareth

absolviert und bin jetzt insgesamt seit fünf Jahren dort tätig. Ich konnte bereits viele Erfahrungen in der Schulsozialarbeit sammeln und bin jetzt in Bad Schussenried zuständig für die Georg-Kaeß-Grund-



schule und das Caspar-Mohr-Progymnasium.

Ich heiße Nisha Burth. Ich arbeitete zuletzt zwei Jahre lang stationär beim Haus Nazareth in einer Wohngruppe im Stammhaus in Sigmaringen. Mein Schwerpunkt hier liegt auf der Drmmelberg – Werkrealschule, außerdem bin ich ein Bindeglied zwischen der Offenen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit. So ist eine gute Kooperation der Schulen mit der Offenen Jugendarbeit möglich.

Mein Name ist Elke Rieger, ich arbeitete bereits zehn Jahre in der Schulsozialarbeit über das Haus Nazareth. Schwerpunktmäßig bin ich mit 50% für die Jakob-Emele-Realschule zuständig. Hier bin ich montags, dienstags und mittwochs zu erreichen.

Das neue Team der Schulsozialarbeit v.l.: Anna Halder, Nisha Burth, Elke Rieger  
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Schussenried und allen am Schulleben beteiligten Personen und sind gespannt auf unsere neuen Auf-



gaben und Herausforderungen.  
Erreichbar sind wir zu unseren Sprechzeiten immer Montag bis Freitag von 8:00

Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung unter 07583/4007417 oder [ssa-badschussenried@hausnazareth.de](mailto:ssa-badschussenried@hausnazareth.de)



### **Festliche Einweihung der Georg-Kae-Schule**

Für viele Grundschulkinder und Lehrer in Bad Schussenried geht ein Traum in Erfüllung: Pünktlich zu Schulbeginn waren die Bauarbeiten an der Georg-Kae-Schule abgeschlossen. Damit konnten die Grundschüler nach den Sommerferien wieder ihre nagelneue Schule beziehen.

**Am 24. September 2016 um 9.30 Uhr wurde die sanierte Georg-Kae-Schule bei strahlendem blauen Himmel eingeweiht.** Am Tag der offenen Tür auerte die Bevölkerung viel Lob.

Das Wetter war traumhaft schön, so dass der Festakt im Freien mit Blick auf die sanierte Georg-Kae-Schule stattfinden konnte. Bürgermeister Achim Deinet begrute alle Gäste und ließ kurz und knapp die Anfänge der „wichtigen Entscheidung“ und die Stationen seit Beginn im August 2015 Revue passieren. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses großen Bauprojekts beigetragen haben.

Die Stadt Bad Schussenried hat rund 3,2 Millionen Euro in den Umbau und die grundlegende Sanierung der Schule investiert. Der Eigenanteil der Kommune liegt bei rund 2.277.000 Euro, das Land beteiligte sich mit rund 923.000 Euro.

„Ein Jahr Bauzeit haben Handwerker und Techniker gebraucht“, so Architekt Rolf Seibert. Mit der Schlüsselübergabe durch den Architekten Rolf Seibert an Bürger-

meister Achim Deinet und Schulleiterin Stephanie Krueger wurde der sanierte Altbau offiziell eröffnet.

„Wir freuen uns über unsere neue Schule und fühlen uns sehr wohl hier“, sagte Schulleiterin Krueger in ihrem Grußwort.

Herr Professor Dr. Kaeß, Nachfahre von Georg-Kaeß - dem Namensvater der Georg-Kaeß Schule, berichtete über die Geschichte und die Herkunft von Georg-Kaeß, der die finanziellen Mittel bereitstellte und so den Bau der Schule ermög-

lichte.

Am Ende der Feierstunde spendete die Geistlichkeit den kirchlichen Segen. Der örtliche Musikverein sowie der Grundschulchor umrahmten den Festakt musikalisch.

## OTTERSANG

### Sprechzeiten der

### Ortsverwaltung:

Dienstags 15-18 Uhr

Tel. 07525-8787 Fax: 912895

otterswang@bad-schussenried.de



### Ortsverwaltung vergibt Mäh- und Fronarbeiten

Die Ortsverwaltung Otterswang sucht ab sofort auf 450-Euro-Basis eine Hilfe für diverse kommunale Arbeiten. Insbesondere geht es um das Mähen der öffentlichen Grünflächen und das Schneiden von Hecken und Gehölzen in Otterswang. Es handelt sich vor allem um Flächen beim Sport- und Spielplatz an der Römerstraße, den alten und neuen Friedhof, den Bereich ums Rathaus sowie einige weitere Rasen-/Grünflächen im Ortsgebiet. Die Arbeiten sollten mit eigenen Maschinen zwischen April und Oktober ausgeführt werden. Die Entschädigung erfolgt nach Zeit- und Maschinenaufwand gemäß den geltenden Fronlohnsätzen. Interessenten für diese geringfügige Beschäftigung können sich während der üblichen Sprechzeiten (dienstags 15 bis 18 Uhr) an die Ortsverwaltung Otterswang (Telefon 07525/8787) wenden.

König, Ortsvorsteher

### Tischtennis Spielbericht ASV Otterswang 01.10.2016

TSV Reute : ASV Otterswang - 9:5  
(Kreisklasse A/Gr. 2)

Leider konnte sich das zweite Tischtennisteam des ASV Otterswang auch in ihrem zweiten Spiel dieser Saison noch über kein Erfolgserlebnis freuen. In der knapp zweieinhalbstündigen Auswärtspartie gegen den bisherigen unangefochtenen Aufstiegs Kandidaten, Reute (bei BC), kamen die Otterswanger mit Frank Sock, Tobias Boos, Tobias Schmid, Harald Müller, Gerhard Delle und Andreas Wolf am vergangenen Samstagabend nicht über ein respektables 5:9 hinaus. Mit entscheidend war, dass erneut alle drei Doppelspiele an den Gegner gingen und erstmals im vorderen Paarkreuz in den vier Einzelspielen nur ein Punkt (von Sock) herausgespielt werden konnte. Erfreulicher war da schon die Punktausbeute im mittleren Paarkreuz; hier konnte ASV-Veteran Müller gleich beide Einzel überzeugend gewinnen, während Noppenakrobat Schmid

immerhin noch einen Punkt beisteuerte. Im hinteren Paarkreuz konnten Mannschaftsführer Delle und Neuzugang Wolf ebenfalls jeweils einmal punkten und so ihr Scherflein zum Endergebnis von 5:9 gegen Otterswang beitragen. Bleibt zu hoffen, dass die ASV-Mannen am (Tischtennis-) Ball bleiben und sich weiter steigern, um das angestrebte Ziel - Klassenerhalt nach dem im vergangenen Jahr erkämpften Aufstieg - auch zu erreichen.

## REICHENBACH

### Sprechzeiten der

### Ortsverwaltung:

Dienstags 16.30-19.00 Uhr

Tel. 2368 Fax: 927342

reichenbach@bad-schussenried.de



### Hecken und Sträucher zurückschneiden

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen bei günstigen Bedingungen häufig enorm. Die üppige Vegetation führt dann dazu, dass Hecken, Sträucher und Bäume die Grenzen des Privateigentums verlassen und sich im öffentlichen Straßenraum befinden.

Dadurch entstehen oftmals unbeabsichtigte Gefahrensituationen. Die Nutzbarkeit der Gehwege für Fußgänger, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen wird teilweise so eingeschränkt, dass ein Ausweichen auf die Fahrbahn unerlässlich ist.

In den öffentlichen Verkehrsraum hinein wachsende Pflanzungen beeinträchtigen auch die Sichtverhältnisse im Kreuzungsbereich und oftmals werden Verkehrszeichen verdeckt oder die Straßenbeleuchtung funktioniert nur eingeschränkt. Im Interesse der Verkehrssicherheit ist daher eine ständige Pflege und ein Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern entlang öffentlicher Verkehrsflächen durch die jeweiligen Grundstückseigentümer zwingend erforderlich.

Die Grundstückseigentümer müssen Rückschnitte bis auf die Grundstücksgrenze vornehmen.

Im Fahrbahnbereich ist ein Lichtraumprofil von 4,5 m Höhe und bei Fußgängerwegen von 2,50 m Höhe freizuhalten. Ein frühzeitiges und regelmäßiges Zurückschneiden ist zweckmäßig. Ferner sollte schon bei Neupflanzungen auf die Einhaltung eines je nach Pflanzart notwendigen Abstandes zu öffentlichen Verkehrsflächen geachtet werden. Die Ortsverwaltung



### Umbau startet !

Nach langer Vorbereitungs- und Wartezeit teilen nun die ausführenden Firmen ihre Terminzusage für den Umbau des Kindergartens Sonnenschein mit. Mitte Oktober sollen die Arbeiten beginnen und bis Dezember abgeschlossen sein. Der Kindergarten wird nach den gesetzlichen Anforderungen der neuen Betriebsform bzw. der neuen Betreuungsmodelle um- und ausgebaut. Der momentane Kindergartenbetrieb kann bis auf wenige Ausnahmen bestehen bleiben oder wird sich Ausweichmöglichkeiten im Gebäude bedienen.

Nach dem Umbau können die Eltern, für Kinder ab zwei Jahren, unter vier verschiedenen Betreuungsvarianten wählen um ihre Kinder, verstärkt durch eine weitere Fachkraft, betreuen zu lassen. Nähere Auskünfte zu den Betreuungsvarianten erteilt Ihnen gerne das Kinderteam unter Tel. 07583-2124.



Liederkranz

Reichenbach-Sattenbeuren  
1885 e. V.



### Herbstkonzert

Es ergeht herzliche Einladung zum Jahreskonzert des Liederkranzes, das in diesem Jahr unter dem Motto „Herbst“ steht. Weitere Themen des Abends sind „Heimat“ und „Wein“. Alle drei Chöre: der gemischte Chor, der Junge Chor „Young generation“ und der Kinderchor „Die singenden Piepmätze“ führen Sie durch das Programm. Seien Sie herzlichst willkommen am 15. Oktober um 19.30h im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach.

Der Kinderchor singt bekannte schwäbische Volkslieder. Mitsingen ist erlaubt. Danach widmet sich der Gemischte Chor dem Thema „Herbst“ unter anderem ist eine Weise aus England (16. Jhd.) zu hören.

Der Junge Chor singt schwäbische Lieder



und moderne Heimatlieder. Die Sängerinnen wissen was ihr Publikum wünscht und hat eine Auswahl getroffen, die ankommt.

In den Pausen wird bewirtet. Es gibt zu essen und zu trinken.

Der Gemischte Chor gibt Lieder zum Thema „Herbst“ und „Wein“ zu Gehör. Ein musikalischer Block rundet das Konzert ab und ein Lied zum Mitsingen bezieht das Publikum mit ein.

Der Eintritt ist frei um Spenden wird gebeten. Chorleiterin des gemischten Chors ist Katharina Wittal. Britta Sailer leitet den Jungen Chor und zusammen mit Manuela Daiber den Kinderchor. Janina Gnad begleitet den gemischten Chor am Keyboard und Britta Sailer den Kinder- und Jugendchor.

Auf Ihren Konzertbesuch freut sich der Liederkranz Reichenbach e.V. Ang. Sch.

## Voranzeige

### Altpapiersammlung

Der Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V. sammelt am **Samstag, den 22. Okt. 2016 in Sattenbeuren, Torfwerk und Reichenbach** wieder Altpapier.

Bitte sammeln Sie gut gebündeltes Altpapier, Zeitschriften, Kataloge, zerlegte bzw. zusammengefaltene Kartonagen. Das Sammelgut sollte gebündelt sein. **Bitte verwenden Sie hierzu kein Klebeband.**

Wir freuen uns schon heute auf Ihre großzügige Sammlungsbereitschaft und werden Sie kurz vor dem Sammlungstag über den Bereitstellungszeitpunkt an dieser Stelle wieder informieren.

Liederkranz Reichenbach – Sattenbeuren 1885 e.V. K.D.

### Die Bibel-Kids starten!

Biblische Erzählungen hören und durch Singen, Malen, Basteln und Spielen vertiefen, das machen Kinder von 5-8 Jahren bei den Bibelkids.

Die Gruppe trifft sich von Oktober bis April (Ferienzeiten ausgenommen) im

vierzehntägigen Rhythmus immer mittwochs von 16.00 – 17.00 Uhr in Reichenbach im **Pfarrhaus**.

Die erste Gruppenstunde findet am 26.10. statt. Kinder aus der Seelsorgeeinheit Bad Schussenried, die neu dazukommen möchten, sollten bei Frau Rundel Tel 1285 oder Frau Schunda Tel 927755 bis 19. Oktober angemeldet werden.

## STEINHAUSEN

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Montags 18.30-19.30 Uhr  
Tel. 2287 Fax: 927336  
steinhausen@bad-schussenried.de



### KLJB Steinhausen – Muttensweiler

#### Gruppenabend

Am 12.10.2016 treffen wir uns im Landjugendheim, denn wir gehen nach Ulm zum **Go-Kart fahren**. Wann wir uns treffen, wird noch bekannt gegeben.

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



## Sportverein

Ingoldingen –  
Muttensweiler – Steinhausen  
1947 e.V.

### Abteilung Fußballjugend

#### Ergebnis

**B-Junioren 3. Spieltag Leistungsstaffel**  
SGM W-stadt - SGM Reinstetten 2:6  
Torschützen: Cedric Freund, Felix Siegler

#### Vorschau

**B-Junioren 4. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 08.10.2016**  
13:00 Uhr: SGM Ochsenhausen - SGM W-stadt  
Treffpunkt: 11:45 Uhr Riefhaus W-Stadt

### B-Junioren 5. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 15.10.2016

15:30 Uhr: SGM W-stadt - SGM Tannheim  
Treffpunkt: 14:30 Uhr Sportplatz W-Stadt

### Einladung zum Kaffeekränzchen

Am 16.10.2016 um 14:00 Uhr in der Turnhalle Muttensweiler zu unserem traditionellen Kaffeekränzchen laden wir alle Mitbürger, Freunde und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich ein.

Denken sie auch an die Pflanzenbörse, Anlieferung 13:00 Uhr. Der Vorstand

### Pflanzenbörse am Kaffeekränzchen

Es wird Herbst und in ihrem Garten wachsen zu viele Pflanzen? Dann graben sie doch bitte ihr Pflanzen aus und bringen sie zur Pflanzenbörse des Sportverein Muttensweiler. Pflanzen bitte im Topf oder in nasses Zeitungspapier und in Folie anliefern. Das ganze noch beschriften und sie haben wieder mehr Platz in ihrem Garten. Ein anderer Pflanzenliebhaber wird sich darüber freuen.

Wann: Sonntag 16.10.2016 beim Kaffeekränzchen

Anlieferung um 13:00 Uhr.

Wo: Turnhalle Muttensweiler

Info: Petra Schwarz 07355 8363 oder Margret Porath 07355 1341

### Krabbelgruppe Muttensweiler

Unsere Dienstags-Gruppe sucht nach Zuwachs!

Alle Mamas/Papas mit Kindern bis 3 Jahren sind herzlich willkommen! Wir treffen uns immer dienstags von 09:30 – 11:00 Uhr im Bürgersaal in Muttensweiler. Auch die Donnerstags-Gruppe (10:00 – 11:30 Uhr) freut sich natürlich über neue Gesichter.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen, mitsingen, mitspielen und Spaß haben!

# Berichte der Vereine und Organisationen

## Information an alle Vereine / Vereinsvorstände

**Terminabsprache zur Erstellung des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2017**  
Wie im vergangenen Jahr möchten wir Sie bitten, Ihre Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender 2017 bis zum 15. Oktober 2016 bei der Gemeinde Ingoldingen, Fr. Wieland, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen zu melden. Gerne auf per Mail an info@ingoldingen.de

Folgende Daten sind wichtig bzw. anzugeben:

Tag, Datum, Veranstaltungstitel und der Verein, der die Veranstaltung macht und

der Veranstaltungsort!

Bitte geben Sie einen Namen und eine Telefonnummer an für evtl. Rückfragen. Falls sich ein Vorstandswechsel ergeben hat, teilen Sie uns dies bitte auch mit.

Alle Veranstaltungen, die nach diesem Termin eingehen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Beachtung!

### Jahrgang 1928/1929

Wir treffen uns am Dienstag, 11. Oktober 2016, um 14:30 Uhr im „Zellersee-Café“. Hierzu ergeht freundliche Einladung. Mit freundlichen Grüßen L. Redelstein

### Jahrgang 1933/34

Unser nächster Monatstreff ist am Dienstag, 11. Oktober 2016, ab 14:30 Uhr im "Weihergaststätte" in Schwaigfurt.

### Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 14.30 Uhr in der Museumsstube in Kürnbach. Abfahrt mit PKW hinter dem Rathaus um 14.15 Uhr.

## Redaktionsschluss Dienstag, 10.00 Uhr

### Jahrgang 1939

Wir laden Euch herzlich ein zu einer gemütlichen Einkehr am Dienstag, 11. Oktober 2016, um 14.30 Uhr im Wirtshaus "Zum Stern" in Otterswang. Die Wanderer treffen sich bei gutem Wetter um 13.30 Uhr am Zellersee-Parkplatz.

### Jahrgang 1940

Am Dienstag, 11. Oktober 2016, treffen wir uns wie immer um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Ca. 15.00 Uhr Einkehr in der Gaststätte „Klosterhof“. Wie immer freut sich die Vorstandschaft auf rege Teilnahme.

### Jahrgang 1942

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 12. Oktober 2016, um 14.00 Uhr am Marktplatz, machen einen Spaziergang und kehren um ca. 15.00 Uhr im „Bürgerstüb- le“ ein. Herzlich willkommen.

### Jahrgang 1943/44

Zu unserer letzten Wanderung im Jahr 2016 treffen wir uns am kommenden Mittwoch, 12. Oktober 2016, wie gewohnt um 14 Uhr beim Foyer der Stadthalle. Ziel unseres Spaziergangs ist Otterswang. Nachdem jeder den Weg dorthin kennen dürfte muss unser bewährter Führer Kuno von der Magnusstraße keinen näheren Streckenplan ausarbeiten. Es ist auch jedem freigestellt, sich auf den Drahtesel zu schwingen und Otterswang anzufahren. Zum gemeinsamen Treffen gegen 15 Uhr im Goldenen Stern bei Martha und Sepp sind alle herzlich eingeladen. Kommt wie immer recht zahlreich.

### Jahrgang 1949/50

Wir wandern nach Otterswang zum Erntedankteppich. Treffpunkt ist am Donnerstag, 13. Oktober 2016, um 13.40 Uhr der Parkplatz am Zellersee. Um 14.15 Uhr Treffen mit den Nichtwanderern mit anschließendem Kaffeetrinken im Albert-Werfer-Haus.

### Jahrgang 1952

Liebe Jahrgängerinnen, liebe Jahrgänger! Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz zu einer kleinen Wanderung. So gegen 15.00 Uhr kehren wir dann im „Zellersee-Café“ ein. Diejenigen die nicht mitwandern möchten oder können, sind zur gemütlichen Einkehr recht herzlich eingeladen.

### Jahrgang 1954

Wir treffen uns am Freitag, 14. Oktober 2016, um 20:00 Uhr im „Moorbadstüble“ in Bad Schussenried.

### Monatsversammlung Senioren- verband öffentlicher Dienst Baden-Württemberg

Am Montag, dem 10. Oktober 2016, 14:30 Uhr, treffen wir uns zur Monatsversamm-


lung im Moorbadstüble in Bad Schussenried zum geselligen Beisammensein. Es würde mich freuen, wenn zahlreiche Mitglieder und Interessierte zu diesem Treffen kommen würden. A.S.

SOZIALVERBAND  
**VdK**

**VDK Ortsverband  
Bad Schussenried**

### Einladung

Unsere nächste Gymnastikstunde findet am 06. Oktober 2016, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt. Wir freuen uns schon auf Euer Kommen.



**Gemeindeclub  
mit und für  
psychisch Kranke**

### Herbstliches Basteln

Am Montag, dem 10. Oktober 2016 wollen wir von 17 bis 19 Uhr im Jugendraum der evangelischen Kirche (Untergeschoss) beisammen sein um herbstliche Gestecke oder Kränze anzufertigen und beim Tee zu plaudern. Auch "Neulinge" sind willkommen.

**DIE  
JOHANNITER**



**Aus Liebe zum Leben**

### Bad Schussenried, Budapest:

### Hilfstransport d. Aktion Ungarnhilfe" glücklich angekommen

"Heute Vormittag ist der Lastwagen mit euren Hilfsgütern glücklich in Budapest angekommen und von den Mitarbeitern des Pflege- und Behindertenheimes "Sarepta" vollständig abgeladen worden" schreibt Judit Sztojanovics in einer Kurzmeldung und fügt noch ein paar Fotos vom Abladen bei. "Liebe Grüße und allen Helfern und Unterstützern vielen Dank und Gottes Segen". Eine sehr erfreuliche Nachricht für die Johanniter aus Oberschwaben-Bodensee die zwei Tage zuvor in einer gemeinsamen Aktion von Helfern aus Bad Schussenried, Kißlegg, Leutkirch und Wangen einen großen LKW 40-Tonner mit gespendeten Hilfsgütern beladen haben.

Am Verladetag hatten die Johanniter mit mehreren Fahrzeugen und sehr viel "manpower" die verschiedenen Spenden für das Pflege- und Behindertenheim "Sarepta"

zusammengetragen. Dabei auch 10 Pflegebetten, größtenteils aus dem Seniorenzentrum "Haus Regenta", 52 Stapelstühle und einige Tische aus dem DRK-Heim in Bad Schussenried sowie eine große Anzahl an verschiedenen Rollstühlen. Über 180 Kartons Inkontinenzmittel, davon alleine 20 Stück als Spende von Petra Engel, und rund 200 Kartons mit Textilien, Haushaltsmitteln, Pflege- und Medizinbedarf sowie Spielsachen. Mit einem großen Arbeits-einsatz hatten die Helfer auch eine größere Anzahl von Schulmöbeln aus der "Klinik am Wald", wo sie eingelagert waren, abgeholt und mit dem gleichen Transport für die Johanniter in Szombathely, Westungarn mitgegeben. Die über 50 Schultische und mehr als 130 Schulstühle werden für zwei neue Schulklassen der dortigen evangelischen Grundschule mit jetzt mehr als 300 Schülern, benötigt. Dadurch kann dort das Konzept einer Ganztages-schule noch besser gefördert werden. Inzwischen gibt es auch schon eine weitere Anfrage mit Bitte nach Schulmöbeln um eine neu zu gründende evangelische Grundschule im Dekanat Szombathely auszustatten.

Dank vielfältiger Unterstützung aus der Region und vieler ehrenamtlicher Helfer konnte für die Aktion "Ungarnhilfe" wieder einmal ein voll bepackter Hilfstransport auf den Weg gebracht werden. Das angefügte Foto gibt einen kleinen Eindruck von der Verlade-Aktion am vergangenen Dienstag in Bad Schussenried und der Ankunft in Budapest. Anfragen zur Aktion "Ungarnhilfe erhalten Interessierte beim Ortsbeauftragten der Johanniter Bad Schussenried, Hans Klein unter der Handy-Nr. 0173-9196658 oder per Mail: hans.klein@johanniter.de

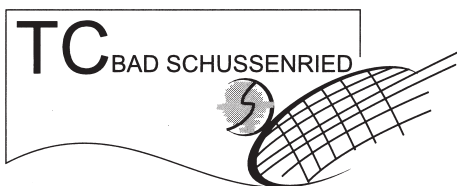


*Auch zwei Tage nach seinem 80. Geburtstag ist Hans Groszeibl flott dabei wenn es um seine "Ungarnhilfe" geht. Vielen Dank Janosch Batschi für 15. Jahre aktive Mitarbeit und noch mal herzlichen Glückwunsch!*

**Anzeigenannahme  
für den Schussenbote:**

Schussendruck GmbH,  
Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried,  
Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286,  
E-Mail: info@Schussendruck.de





### Kleinfeld U 10

Die Kleinfeldmannschaft des TC Bad Schussenried sicherte sich in der Sommerrunde einen hervorragenden zweiten Platz. Erstmals nahmen die jüngsten Tennis-cracks des TC Bad Schussenried an der Verbandsspielrunde teil und überzeugten mit klasse Leistungen. Es wurden Siege gegen Altshausen, die Spielgemeinschaft Bad Waldsee/Gaisbeuren/Haisterkirch, Langenenslingen und Bad Saulgau eingefahren, einzig verlor man am letzten Spieltag gegen den TC Biberach. Nichtsdestotrotz kann die Kleinfeldmannschaft, bestehend



aus Dragana Sojic, Max und Paul Har-scher, Nikita Petrul, Cruse Falkenstein und Manuel Köhle, über ihre erste Saison sehr

zufrieden sein. Herzlichen Glückwunsch von Seiten der Vorstandschaft, der Trainer und des gesamten Tennisvereins!



### 3. German Masters im Kunst-radsport am 08.10.2016 in Bi-berach

Die 3. German Masters der Elite (Erwach-sene ab 18 Jahren) im Kunst-radsport sind ein sehr wichtiger Teil der Qualifizie-rungsrunden zur Weltmeisterschaft im Hallenradsport. Die Wettkämpfe werden in den 1-er, 2-er und 4-er Wettbewerben ausgetragen. Mit der diesjährigen 3. Ger-man Masters wurde der RMSV Bad Schus-senried beauftragt. Die Veranstaltung fin-det am 08.10.2016 in der Kreissporthalle (Paul-Heckmann-Halle) in Biberach, Leip-zigerstraße 11 statt. Teilnahmeberechtigt sind Kunst-radsportler die bereits ein bestimmtes Leistungsniveau haben und somit zu den Besten der Besten gehören. Der Teilnehmerkreis kommt aus dem gesamten Bundesgebiet. Nach dem inter-

nationalen Reglement können auch aus-ländische Teilnehmer starten. Insgesamt werden ca. 80 Starterinnen und Starter kommen. Auf jeden Fall sind fast sämtli-che amtierenden und einige ehemaligen Weltmeister am Start. Vom RMSV Bad Schussenried sind Eva und Laura Walser im Zweier- und Carolin Brauchle im Ei-nerkunstradfahren am Start. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag, morgens um 09.00 Uhr. Besonders inter-essant ist dann die Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr mit den Finalrunden. Gar-antiert ist auf jeden Fall Kunstradsport auf höchstem Niveau. Über zahlreiche Zuschauer freuen wir uns. Für Bewirtung ist gesorgt.

Der "Schussen-MTB-Cup" des RMSV Bad Schussenried der am Sonntag, 09.10.2016 stattfinden sollte muss leider abgesagt werden.



### Einkehrtag

Unser Einkehrtag mit Pfarrer Dr. James Pfrenger findet am Donnerstag, den 3. No-vember 2016 im Schönstattzentrum in Aulendorf statt. Wir treffen uns um 10 Uhr an der Parkpromenade, um in Fahr-gemeinschaften abzufahren. Thema: „Die Reich – Gottes – Botschaft – Jesu“. Bitte Bibeln mitbringen. Mittagessen sowie Kaffee, Kuchen sind bestellt. Anmeldun-gen bei Marina Leidig unter Tel. 3034 oder 07351-5809207. Bei ihr sind auch Nach-fragen möglich. Gäste sind herzlich will-kommen. Ein Teilnehmerbeitrag wird er-hoben.

Wir erinnern außerdem an das **Bretzel-frühstück** nach dem Krankensalbungsgottesdienst am 26.10. und laden im Ein-vernehmen mit Pfarrer Meckler nochmals herzlich dazu ein.

### Stammtisch für rechtliche Betreuer und Betreuerinnen

am Dienstag, 11. Oktober 2016 um 18:30 Uhr im Goldenen Rebstock, Consulente-n-gasse 9, 88400 Biberach. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. Tel: 07351/17869

### Redaktionelle Berichte für den Schussenboten:

Bitte reichen Sie zukünftig Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail an **Frau Zitt-lau im Rathaus Bad Schussenried** als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an! E-Mail: [Zittlau@Bad-Schussenried.de](mailto:Zittlau@Bad-Schussenried.de)



**Freiwillige  
Feuerwehr**

### **Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr im Monat September 2016 Abteilung Stadt**

- 58 06.09.16, 23:35 Uhr, Küchenbrand
- 59 19.09.16, 19:11 Uhr, Kellerbrand
- 60 25.09.16, 20:52 Uhr, Tragehilfe DRK
- 61 29.09.16, 14:53 Uhr  
Abwasser umpumpen

#### **Brandsicherheitswachen:**

- 22.09.16 Heimatstunde Magnusfest
- 23.09.16 Heimatstunde Magnusfest
- 25.09.16 Feuerwerk Magnusfest

Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.ffw-schussenried.de](http://www.ffw-schussenried.de)

### **Jugendfeuerwehr wird ein Tag zur Berufsfeuerwehr**

Am 24.07.2016 begann bereits um 7 Uhr ein etwas anderer Tag für die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Bad Schussenried. Nach einer halbjährigen Vorbereitungszeit stand der Tag wie bei der Berufsfeuerwehr vor der Tür. Besonders erfreulich war, dass auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendrotkreuz vertieft wurde, die ebenfalls an diesem Tag teilnahm. Insgesamt konnte so Jugendwart Alexander Widmann beim offiziellen Dienstantritt 16 Jugendliche begrüßen.

Unter der Leitung von Jugendausbilder Florian Oberle hat die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried acht Einsatzszenarien vorbereitet, die für die Jugendlichen über Tag verteilt überraschend kamen. Kaum hatten die Jugendlichen ihr Schlaflager eingerichtet und die Fahrzeuge einsatzbereit gemacht, löste schon zum ersten Mal der Alarmmeldeempfänger aus. Ein Anwohner in Kürnbach hatte ein mit Wasser vollgelaufenen Keller gemeldet. Beim Versuch die Wassermassen vom Keller zurückzuhalten, wurde eine Person schwer verletzt. Es galt somit schnell zu handeln. Nach Rücksprache mit der Leitstelle, wo genau sich der Einsatzort befand wurden zwei Löschgruppenfahrzeuge, ein Rüstwagen und ein Krankentransportwagen besetzt. Am Einsatzort angekommen, kümmert sich das Team des Jugendrotkreuzes um die verletzte Person und die Jugendfeuerwehr um das Auspumpen des vollgelaufenen Kellers. Da der Keller bis zum Rand mit Wasser gefüllt war, wurde dieses mittels einer Tragkraftspritze aus dem Keller gesaugt. Nach ca. 1,5 Stunden konnte der Einsatzleiter der Leitstelle Biberach über Funk mitteilen, dass die verletzte Person versorgt und der Keller ausgepumpt wurde. Alle Einsatzkräfte der Jugendfeuerwehr und des Jugendrotkreuzes Bad



Schussenried rücken wieder ein. Nach dem Eintreffen im Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge wieder für den nächsten Einsatz bereit gemacht und verschiedene Arbeitsdienste erledigt. Um sich fortzubildenden wurden die einzelnen Gerätschaften in den Feuerwehrfahrzeugen nochmals durchgesprochen. Auch das Mittagessen musste vorbereitet werden. Diese Vorbereitungen wurden jedoch durch einen weiteren Alarm unterbrochen. So mancher Jugendliche hatte schon Angst, dass das Mittagessen ausfallen müsste. Gemeldet wurde eine ausgelöste Brandmeldeanlage in der Klinik am Wald. Nachdem der Gruppenführer das Gebäude erkundete, konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Die Brandmeldeanlage hatte aus ungeklärter Ursache ausgelöst. Ein Brand war nicht feststellbar. Unter Vorfremde des bevorstehenden Mittagessens ging es zurück ins Feuerwehrhaus. Kaum waren die Fahrzeuge wieder geparkt löste jedoch gleich wieder der Alarmmeldeempfänger aus. Spaziergänger hatten auf dem Festplatz einen Container entdeckt, der im Vollbrand stand. Die aufsteigenden Rauchschwaden konnten bereits bei der Anfahrt gesehen werden. Das Jugendrotkreuz versorgte ein Brandopfer, welches sich bei Löschversuchen schweren Verbrennungen zugezogen hat. Eine Besatzung der Löschgruppenfahrzeuge versuchte mit dem Wasserinhalt, welches sich auf dem Fahrzeug befand, das Feuer einzudämmen, wobei die andere Besatzung die Wasserversorgung mittels eines Unterflurhydranten sicherstellte. Durch eine super Zusammenarbeit konnte sehr schnell „Feuer aus“ gemeldet werden. Dann ging es aber tatsächlich zum wohlverdienten Mittagessen. Nachdem alle gesättigt und die Küche wieder aufgeräumt war, gestaltete der stellvertretende Jugendwart Andreas Benk einen Unterricht, natürlich zum Thema Feuerwehr. Dieser

musste jedoch nach bereits 15 Minuten unterbrochen werden. Gemeldet wurde ein verrauchtes Gebäude, mindestens drei Personen wurden vermisst. Am Einsatzort angekommen, drang aus dem Gebäude bereits dichter Qualm, der mit einer Nebelmaschine erzeugt wurde. Die Jugendfeuerwehr bereitete einen Innenangriff vor um die vermissten Personen im Gebäude zu retten und das Feuer zu löschen. Nach und nach konnten die vermissten Personen gefunden und dem Jugendrotkreuz übergeben werden, die die Versorgung der Personen übernahm. Nachdem der Brandherd gefunden und gelöscht werden konnte, wurde das Gebäude mittels eines Drucklüfters rauchfrei gemacht. Auch dieser Einsatz konnte bravourös gemeistert werden. Danach hatten die Jugendlichen etwas Zeit sich auszuruhen. Manche nutzen dies fürs Fußballspielen, andere „chillten“ einfach in ihren Feldbetten. Doch die Ruhephase war bald vorbei. Um 17.15 Uhr musste die Jugendfeuerwehr und das Jugendrotkreuz erneut zur Klinik am Wald. Ein Arbeiter war in einen tiefen Schacht gefallen und hat sich schwer am Rücken verletzt. Schonend musste der Arbeiter mittels einer Leiterkonstruktion und der Bergewanne aus dem Schacht befreit werden. Dabei stellte sich die Rettung als sehr schwierig dar. Nachdem dann jedoch zwei Jugendliche in den tiefen Schacht kletterten und den Patienten in die Bergewanne verbrachten, konnte dieser schnell mit vereinten Kräften aus dem Schacht gerettet werden. Der Hunger der Jugendlichen konnte beim Abendessen mit Wurstsalat gestillt werden. Hier sammelten sie auch wieder Kräfte für die eventuell noch kommenden Einsätze. Um 21.30 Uhr war es dann auch wieder soweit. Es wurde ein gestürzter Biker beim Bikepark am Katzenbuckel gemeldet. Im dem steilen Gelände erwies sich die Rettung als schwierig. Zudem war



es bereits dunkel. Während ein Teil der Jugendlichen die Einsatzstelle ausleuchteten, leiteten die anderen bereits die Rettung des verletzten Bikers ein. Mittels Leiter wurde ein Aufstieg in das unwegsame Gelände geschaffen. Darauf konnte dann auch die verletzte Person in der Bergewanne zum Jugendrotkreuz herabgelassen werden, die sich sofort um den Schauspieler mit perfekt geschminkten Verletzungen kümmerte. Um ca. 23 Uhr fielen dann die ersten müde ins Bett. Doch auch in der Nacht ist die Feuerwehr für die Bevölkerung da. So wurde um 0.30 Uhr der Alarmmeldeempfänger wiederum ausgelöst. Ein Fahrzeug mit Hänger hatte eine beträchtliche Menge an Erdaushub verloren, welcher sich auf der gesamten Fahrbahn verteilte und eine Gefahr für weitere Verkehrsteilnehmer darstellte. So rückten zunächst der Rüstwagen und ein Löschgruppenfahrzeug aus. Vor Ort konnte der Einsatzleiter jedoch bereits einen gestürzten Radfahrer entdecken, so dass der Krankentransportwagen nachgefordert wurde. Auch stellte sich die Verschmutzung als so groß heraus, dass auch das zweite Löschgruppenfahrzeug nachgefordert wurde. Mit Schaufeln und Besen wurde die Straße dann gereinigt. Durch die Mithilfe aller konnte die Fahrbahn sehr schnell wieder für den Verkehr freigegeben werden. Nun war dann aber auch endlich an Schlaf zu denken. Nach einer doch noch sehr ruhigen Nacht wurde der Leitstelle jedoch bereits um 8 Uhr morgens ein brennender Mülleimer gemeldet. Für die Jugendlichen bedeutete dies schnell aus dem Feldbett in die Einsatzkleidung und los geht es. Das Feuer konnte auch schnell gelöscht werden. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. Nach dem gemeinsamen Frühstück und den anschließend Aufräumarbeiten fand der Tag wie bei der Berufsfeuerwehr ein erfolgreiches Ende. Trotz etwas wenig Schlaf hatten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und des Jugendrotkreuzes viel Spaß und wurden damit auch an die Arbeit der Aktiven Wehr herangeführt. Auch Jugendwart Alexander Widmann konnte bei der Abschlussbesprechung ein positives Resümee ziehen.

Im Namen aller Beteiligten bedankt sich hiermit die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried und das Jugendrotkreuz Bad Schussenried bei allen die beim Gelingen dieses Tages mitgewirkt haben. Der Dank geht auch an die Personen, die die Übungsobjekte zur Verfügung gestellt haben. Genannten werdend dürfen dabei Franz Bohner, Stadt Bad Schussenried und die Firma F.X. Schmid.

**Wollt ihr selbst mal erleben, was die Jugendfeuerwehr Bad Schussenried so bietet, dann kommt doch einfach mal an einem Übungsabend bei uns vorbei! Die Übung der Kinderfeuerwehr (7 – 12 Jahre) findet jeden zweiten Montag von**

**17.30 Uhr bis 18.30 Uhr statt (momentan Warteliste) und die Übung der Jugendfeuerwehr (12 – 18 Jahre) jeden Montag von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr.**



### Die Serie reißt

2:1 und 1:2 - das waren die Ergebnisse der beiden aktiven Mannschaften von den Gastspielen in Mengen am vergangenen Sonntag. Dabei machte es die zweite Mannschaft im Vorspiel besser. Durch Treffer von Sebastian Hörnle und Lucian Prodan führte man verdient mit 2:0, ehe man Mitte der zweiten Halbzeit den Anschlusstreffer hinnehmen musste. Mit Glück und Geschick verteidigte man dann aber den Vorsprung bis zum Ende. Die erste Mannschaft startete verschlafen in ihre Partie. Nach gut einer Viertelstunde erzielte Mengen die verdiente Führung. Im Laufe der ersten Halbzeit wurde man dann stärker und hatte auch durch Markus Stocker und David Gaissert gute Chancen. Doch erst einen an Stocker verursachter Foulelfmeter verwandelte dieser selbst zum Ausgleich. Nach dem Wechsel war man zunächst etwas überlegen, ehe man durch eigene Nachlässigkeiten Mengen wieder in Front brachte. Im weiteren Verlauf tauchte man noch das ein oder andere Mal vor dem gegnerischen Tor auf - die Aktionen waren allerdings nicht zwingend genug, weshalb man letzten Endes als Verlierer vom Platz ging. Am heutigen Donnerstag gastiert der Tabellenführer FV Altheim im Zellerseestadion. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr. Am Sonntag empfängt man dann um 15.00 Uhr den Aufsteiger aus Schelklingen-Hausen. Die zweite Mannschaft spielt im Vorspiel um 13.15 Uhr gegen den SV Fleischwangen.

### Jugendfußball

#### Vorschau:

#### Freitag, 07.10.2016:

- 17:00, E2-Junioren: FVS III – SGM Ölkofen/Hohentengen/Hundersingen III
- 18:30, B-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SGM Renhardsweiler/Saulgau/Braunenweiler

#### Samstag, 08.10.2016:

- 11:00, E2-Junioren: FVS II - SGM Ölkofen/Hohentengen/Hundersingen III
- 12:00, E1-Junioren: FVS I - SGM Ölkofen/Hohentengen/Hundersingen I
- 13:00, D2-Junioren: FVS II – SGM Rulfingen/Mengen I
- 14:15, D1-Junioren: FVS I – SV Unterstadion
- 15:30, C-Junioren: FVS – SGM Binzwangen/Ertingen/Altheim II

- 16:00, C-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SV Uttenweiler
  - 17:00, A-Juniorinnen: SGM FV Bad Saulgau/Renhardsweiler - SGM Federsee-Schussen
  - 17:00, A-Junioren: FVS – SV Ennetach
- Sonntag, 09.10.2016:**
- 11:00, B-Junioren: FVS – SGM Riedlingen
- Dienstag, 11.10.2016:**
- 18:00, C-Juniorinnen: SGM Federsee-Schussen – SC Blönried



### NABU Familiennachmittag Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor?

Am Sonntag, den 09.10.2016 von 14:00 bis ca. 16:30 Uhr bietet die NABU Gruppe Aulendorf eine Familienführung zum Thema "Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor" an.

Wir Menschen heizen den Ofen an und machen es uns in der guten Stube gemütlich. Doch was machen die Tiere? Dort laufen im Herbst die Vorbereitungen für den Winter auf Hochtouren. Welche Strategien sie entwickelt haben, um den Winter heil zu überstehen, wollen wir uns mit Hilfe von lustigen Spielen genauer ansehen.

Anschließend gibt es frisch gepressten Apfelsaft und Islandpferd "Tilvi" zeigt den Kindern, wie sich so ein Winterfell anfühlt.

Treffpunkt: 14:00 Uhr beim Islandpferdehof Fam. Locher (Atzenberg 2, Bad Schussenried). Infos und Anmeldung unter Telefon: 07525/2210 oder 07351/168600. Unkostenbeitrag auf Anfrage. Mitglieder frei.



Redaktionsschluss, Dienstag, 10.00 Uhr

# WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- September 2016 -



Tiefste Temperatur am 22.: + 5,3°C (+ 3,1°C)  
Höchste Temperatur am 12.: + 28,8°C (+ 26,5°C)  
Durchschnittliche Monatstemperatur: + 16,1°C (+ 12,3°C)  
Monatssumme des Niederschlags: 62,6 mm (43,2 mm)  
Gesamtsonnenscheindauer: 206,6 Stunden (142,3 Stunden)  
(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried,  
die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte an!)



Bei hoher Sonnenscheindauer überwiegend zu trocken und markant zu warm

## Ein September der Extraklasse

Der Sommer präsentierte sich dieses Jahr in bestechender Spätform. Auf seine alten Tage machte er wett, was er in den ersten Wochen versäumt hatte. Selten zuvor gab es einen derart schönen und warmen September.

"Harald", "Ian", "Johannes", "Karl", "Lukas", "Matthias", "Nikolaus" und "Otto" bescherten uns einen September vom Feinsten. Diese Schönwetterhochs hielten die Regengebiete wochenlang auf Distanz und sorgten mit kurzen Unterbrechungen den gesamten Monat hindurch für außergewöhnlich warmes Strahlewetter. Obwohl die Sonne nur noch so hoch stand wie Ende März/Anfang April kletterte das Quecksilber auf hochsommerliche Werte um die 30 Grad (Ravensburg: 32,1°C am 13.). Bis zur Monatsmitte lagen die Temperaturen rund sieben Grad über dem langjährigen Septemberrmittel. In diesen zwei Wochen war es wärmer als im Juni und Juli und sogar wärmer als im absolut urlaubs- und ferientauglichen August. Dabei kletterte das Quecksilber an zehn Tagen über die 25-Grad-Sommermarke (30-jähriges Septemberrmittel: 2,3 Som-

mertage). Und auch vom Bodensee wurden mit 22 bis 24 Grad für Mitte September rekordverdächtig hohe Wassertemperaturen gemeldet.

Am 16. beendete Tief "Theresia" die wärmste erste Septemberhälfte seit Beginn der Aufzeichnungen der Wetterwarte Süd vor knapp 50 Jahren und brachte nach der lang anhaltenden Trockenheit auch endlich wieder einmal ergiebigen Landregen. Jedoch nur vorübergehend, denn der herrliche Spätsommer ging beinahe nahtlos in einen immer noch angenehm warmen und nicht minder schönen Altweibersommer über. Allerdings erinnerten die bereits empfindlich frischen Nächte und erste, teils dichte und zähe Nebelfelder an den bevorstehenden Herbst.

Unterm Strich war der vergangene Monat mit einer Durchschnittstemperatur von 16,1°C (Mittelwert; 13,1°C) nach 2006 (16,3°C) der zweitwärmste und mit einer Sonnenscheindauer von 206,6 Stunden (Mittelwert: 172,9 Stunden) nach 2003 und 1997 der drittsonnenscheinreichste September seit Messbeginn.

Dabei fiel er in den allermeisten Regionen

teils erheblich zu trocken aus. Mit einer Ausnahme, denn in der Nacht auf den 28. gingen von der Westalb bis runter zum westlichen Bodensee mancherorts schwere Gewitter mit sintflutartigen Regenfällen und starkem Hagelschlag nieder. Alexander Völlnagel registrierte in Wurmlingen innerhalb von drei Stunden 112,6 Liter Regen/m<sup>2</sup> und damit weitaus mehr als normalerweise im September insgesamt. Im Raum Tuttlingen waren es bis zu 60 Liter/m<sup>2</sup> und in Hoßkrich verbuchte Ansgar Krug in dieser Nacht immerhin noch 47,0 Liter/m<sup>2</sup>. Ursache dieser für die fortgeschrittene Jahreszeit ungewöhnlich heftigen Unwetter war eine Luftmassengrenze, eingeklemmt zwischen zwei Hochdruckgebieten, die an Ort und Stelle diese enormen Regenmengen auslöste.

WWS-oro

INFO: Zusätzliches Zahlenmaterial zur Monatsstatistik und jede Menge Informationen rund ums Wetter erhalten Sie unter [www.wetterwarte-sued.com](http://www.wetterwarte-sued.com).

## "Matthias Wolf & Uli Gnann sind am 9. Oktober "Bienastich-Buaba"

Den gebürtigen Schussenrieder Uli Gnann kennt man bisher hauptsächlich als „MundArt-Schauspieler“ aus den Gruppen D'Gallerie und Bienastich. Seit Frühjahr 2016 wirkt der vielseitig begabte Mittvierziger auch in der neu gegründeten Kabarett-Gruppe OigaArt um Thomas Beck mit. Matthias Wolf ist „gschdudierter“ Dekanatskirchenmusiker aus Bad Schussenried und leitet hier u.a. den Kirchenchor. In den vielen gemeinsamen Auftritten bei Bienastich haben sich die beiden kennen (und "lieben") gelernt. „Musikalisch harmonieren Matthias und ich einfach super und mit Musik kann man oft viel mehr sagen als nur mit Worten. Deshalb haben wir uns entschieden, zusammen als BienastichBuaba ein reines Lieder-Programm auf die Beine zu stellen.“ sagt Gnann. Stücke von bekannten Künstler wie Udo Jürgens, Max Raabe, Grachmusikoff oder Udo Lindenberg, aber auch Raritäten von Georg Ringsgwandl oder Ludwig Hirsch



werden möglichst nahe am Original interpretiert. Zwischendrin gibt's oft lustige aber auch mal tiefsinnige Ansagen von Uli Gnann.

„Alles in allem werden wir einen abwechslungsreichen und lustigen Abend erleben“ ist sich Veranstalter Florian Angele sicher. Die Veranstaltung findet in der Spielerei der Schlossbrauerei Aulendorf

statt. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf - entweder telefonisch unter Tel. 07525-921350 (Anrufbeantworter) oder im Wirtshaus Schalander, Hauptstraße 30, 88326 Aulendorf. Die Hälfte des Eintrittserlöses geht an das "Project Rebound" (Hilfsprogramm von BAP-Sänger Wolfgang Niedecken für verletzte und traumatisierte Kinder in Afrika)"



## Bei folgenden Kursen u. Fahrten gibt es noch freie Plätze:

Nach der PEKiP-Zeit ist Eltern-, Kind- und Spielkreiszeit - für Kinder ab 1 Jahr Fr, 14.10.2016, 14.30 - 16.00 Uhr, 5 Nachmittage, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 3, 1. Stock, A30330J

## Besuch im Druckhaus Ulm-Oberschwaben in Weingarten

An sechs Tagen der Woche sind im Druckhaus die "Schwäbische Zeitung" mit 22 Lokalausgaben und 13 von 34 lokalen Ausgaben des Partnernetzverbundes der "Südwest Presse" zu drucken. Täglich geht es um 35 verschiedene Ausgaben mit Auflagen zwischen 870 und 39.000 Exemplaren. Außerdem werden verschiedene regionale Amtsblätter, Anzeigenblätter und Magazine hergestellt. Anmeldeschluss: 14.10.2016

Fr, 21.10.2016, 14.30 - 16.45 Uhr, 88250 Weingarten, Treffpunkt: Herknerstr. 15, Druckhaus, A20310, Daniela Jansen

## Sulgemer Geschichtswerkstatt im Archiv

Ein Archiv ist wie eine Schatzkammer, deren Schätze oft nicht einmal bekannt sind. In diesem Kurs wollen wir versuchen, ein paar dieser Schätze ausfindig zu machen und zu untersuchen. In einer Einführung lernen wir das Stadtarchiv in Bad Saulgau kennen und legen ein Thema fest, zu dem wir recherchieren wollen. Am Ende sollte eine kleine Präsentation das zusammenfassen, was wir finden konnten.

Am 01.12.2016 findet kein Kurs statt.

Mi, 19.10.2016, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Abende, 88348 Bad Saulgau, Kaiserstraße 58, Stadtarchiv, Leseraum, A20105

## Töpfern für Kinder - Ferienkurs für Kinder (6 - 13 Jahre)

Mo, 31.10.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Mi, 2.11.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Do, 3.11.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Fr, 4.11.2016, 09.30 - 11.45 Uhr

Sa, 12.11.2016, 09.30 - 11.45 Uhr, 15,0 UE  
88427 Bad Schussenried, Zellerseeweg 14, Humboldt-Institut e.V., Hobby-Treff, A20601J

Bitte melden Sie sich unter Angabe der vollständigen Kursnummer an bei der Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490 oder unter [info@vhs-aulendorf.de](mailto:info@vhs-aulendorf.de) oder bei einer der Zweigstellen der vhs Oberschwaben.

## Klöster Wiblingen, Schussenried, Ochsenhausen, Heiligkreuztal

### „Speis und Trank im Kloster“: Erlebnistag für die ganze Familie am 9. Oktober

Am 9. Oktober feiern 14 ehemalige Klöster im Land den „Erlebnistag im Kloster“. Unter dem Motto „Speis und Trank im Kloster“ können Familien am 9. Oktober den Mönchen in den Kochtopf und ins Glas schauen – und erfahren, was bei den Ordensbrüdern einst auf der Speisekarte stand. Auch in den Klöstern Wiblingen, Schussenried, Ochsenhausen und Heiligkreuztal ist an diesem Tag viel geboten – von Führungen über Kräuterkunde und schwäbische Mundart bis hin zum Kirchenkonzert.

#### VIELFÄLTIGES PROGRAMM IN WIBLINGEN

Der Erlebnistag im Kloster lädt am 9. Oktober dazu ein, die faszinierende Welt der mittelalterlichen und barocken Klöster Baden-Württembergs zu entdecken. In diesem Jahr können die Besucher den Mönchen in den Topf und ins Glas gucken und erfahren mehr über „Speis und Trank im Kloster“. Unter dem Titel „Ora et Labora“ können die Besucher von Kloster Wiblingen um 14.00 Uhr an einer Führung im und um das Kloster teilnehmen. Mit im Gepäck haben sie das Regelbuch des heiligen Benedikt, in dem sich viele Hinweise zu den Essgewohnheiten der Mönche finden. Jeweils um 13.00 und um 15.00 Uhr können Familien bei einer Wildkräuterführung einen Spaziergang durch den Illerwald unternehmen und dabei heimische Kräuter und ihre Heilwirkung kennenlernen. Von 14.30 bis 16.00 Uhr erfährt man in der „Salbenküche“ mehr über die Grundlagen der Salbenherstellung aus natürlichen Kräutern und Bienenwachs – ganz ohne Chemie und Konservierungsstoffe.

#### MUSIK UND FÜHRUNG IN SCHUSSENRIED UND HEILIGKREUZTAL

Mal heiter, mal ernst geht es am 9. Oktober bei einem Klosterkonzert im Kloster Schussenried zu. Von 17.00 Uhr an spielen die Oboistin Manuela Stolz, der Klarinetist Robert Stolz sowie der Dekanatskirchenmusiker, Pianist und Organist Matthias Wolf unter anderem Werke von Pater Augustinus Bux (1700 – 1751) und Pater Wilhelm Hanser (1738 – 1796) aus dem Kloster Schussenried. Im Kloster Heiligkreuztal können Erwachsene und Kinder bei einer Führung um 15.30 Uhr die Klosteranlage erkunden. Dabei erfahren sie einiges über die Geheimnisse, die hinter den Klostermauern verborgen sind.

#### SCHWÄBISCHE SCHÖPFUNG UND OPEN STAGE IN OCHSENHAUSEN

Auch in Kloster Ochsenhausen hat man

sich für den 9. Oktober ein besonderes Programm einfallen lassen: Um 11.00 Uhr präsentiert Berthold Biesinger unter dem Titel „Die Schwäbische Schöpfung samt Sündenfall“ das unübertroffene Meisterwerk von Sebastian Sailer, dem Begründer der schwäbischen Mundartdichtung. Dabei versetzt er auf liebevolle und bildhafte – wenn auch für damalige Verhältnisse derbe – Weise die biblische Schöpfungsgeschichte um Adam und Eva in die Welt oberschwäbischer Bauern. Um 17.00 Uhr hebt sich dann der Vorhang zum „Open Stage“, einer offenen Bühne für Musiker und Künstler aller Art. Zu erleben ist ein spontaner Mix aus Musik, Kleinkunst, Comedy und Literatur.

#### KLOSTERTRADITION FÜR BESUCHER VON HEUTE

„Im ganzen Land nehmen die ehemaligen Klöster am Erlebnistag im Kloster teil“, erklärt Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten. „Dieser Tag soll die ungewöhnliche Geschichte und Atmosphäre der alten Klöster für die Menschen von heute erschließen.“ Der Erlebnistag unter dem Motto „Speis und Trank im Kloster“ ist eine gemeinsame Aktion der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg und des Klosters Bronnbach. Neben den Klöstern in Bronnbach, Wiblingen, Schussenried, Ochsenhausen und Heiligkreuztal sind auch das Kloster und Schloss Bebenhausen, das UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn, die früheren Klöster Alpirsbach, Allerheiligen, Hirsau, Großcomburg, Schöntal und Lorch sowie Kloster und Schloss Salem beim Erlebnistag im Kloster mit dabei. Das Programm zum Erlebnistag stellen alle Klöster selbst zusammen – und so ist es auch in allen Monumenten unterschiedlich. Was in den jeweiligen Klöstern an Programmen geboten ist, findet sich komfortabel im Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten unter [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de), dann weiter mit „Aktuelles“. [WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE](http://WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE)  
[WWW.KLOSTER-WIBLINGEN.DE](http://WWW.KLOSTER-WIBLINGEN.DE)  
[WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE](http://WWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE)  
[WWW.KLOSTER-OCHSENHAUSEN.DE](http://WWW.KLOSTER-OCHSENHAUSEN.DE)

#### Kloster Schussenried, 17.00 Uhr MAL HEITER - MAL ERNST - MUSIK KLOSTERZEIT

Manuela Stolz – Oboe, Robert Stolz – Klarinette, Dekanatskirchenmusiker (DKM) Matthias Wolf – Klavier/Orgel  
Gespielt werden Werke von Pater Augustinus Bux (1700 – 1751) und Pater Wilhelm Hanser (1738 – 1796) aus dem Kloster Schussenried und andere. Eintritt frei.

#### INFORMATIONEN

Kloster Schussenried  
Telefon +49(0)75 83.92 69-140  
[info@kloster-schussenried.de](mailto:info@kloster-schussenried.de)

## **Mal heiter - mal ernst - Musik aus der Klosterzeit**

Im Rahmen des Erlebnistags im Kloster findet am Sonntag, 9. Oktober 2016 um 17 Uhr ein kleines Konzert im Bibliothekssaal Bad Schussenried statt, das von den Musikern Manuela Stolz (Oboe), Robert Stolz (Klarinette) und DKM Matthias gespielt wird und das sie unter das Motto „Mal heiter – mal ernst – Musik aus der Klosterzeit“ gestellt haben.

Zur Aufführung werden Werke aus dem 18. Jahrhundert – der Erbauungszeit des Neuen Klosters und des Bibliothekssaals – gebracht.

Zum einen werden Werke von Klosterkomponisten (P. Augustinus Bux und P. Josef Lederer) auf der selten zu hörenden Orgel des Bibliothekssaals erklingen. Zum anderen Werke in der Besetzung Oboe/Klarinette und Klavier der Zeitgenossen Vivaldi, Marcello und Mozart.

DKM Matthias Wolf wird Wissenswertes und Heiteres zu den Werken und der Klostermusik erzählen. Der Eintritt ist frei.

## Wirtshausgaudi in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei

### **Oldies & More mit dem „Duo Europa“ i. d. Museumsschänke**

Am Freitag, den 07. Oktober 2016 dürfen sich alle Freunde der Gute-Laune-Musik auf das „Duo Europa“ in der SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei freuen. Ab 19 Uhr begeistert das Duo die Zuhörer mit ihrer vielseitigen Musik in den gemütlich, rustikalen Gasträumen der Museumsschänke. Der Eintritt ist frei!

Das Repertoire reicht von Rock'n Roll, Country, Jive, Westcoast, Rock, Blues bis zu Alltime-Hits. Die Zuhörer sind zum Abrocken, Tanzen und Mitmachen herzlich eingeladen. Natürlich können Sie auch einfach nur zuhören und genießen. Für das leibliche Wohl sorgt die ober-schwäbische Küche der Familienbrauerei mit zahlreichen Schmankerln und fassfrischen Bierspezialitäten. Machen Sie mit bei der Wirtshausgaudi und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre.

Wirtshausgaudi in der Erlebnisbrauerei - garantiert für alle Altersklassen – jedes Wochenende ab 19 Uhr Live-Musik, der Eintritt ist immer frei. Wir bitten um Tischreservierung. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Erlebnisbrauerei erhalten Sie unter: [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de) od. per Mail unter: [info@schussenrieder.de](mailto:info@schussenrieder.de)

### **Zwillingsbasar in Winterstettendorf am Samstag 08.10.16**

Am Samstag den 08.10.16 veranstaltet der Kindergarten Winterstettendorf in der Gemeindehalle Winterstettendorf von **14.00 Uhr bis 15.30 Uhr** wieder seinen Zwillingsbasar. Verkauft wird von Zwillingseltern (Selbstverkäufer) natürlich überwiegend im Doppelpack (Kleidung, Spiel-

zeug, Kinderwagen, Autositze...). Doch auch Einzelteile werden zum Verkauf angeboten, so dass sich das Einkaufen bestimmt für Jedermann lohnt. Anmeldungen ab sofort unter Tel. 07355/934381 od. [www.zwillingsbasar-winterstettendorf.de](http://www.zwillingsbasar-winterstettendorf.de) möglich. Wir freuen uns auf Sie.

### **„Goettle und die Hexe vom Federsee“**

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 um 19 Uhr stellt der Autor Olaf Nägele in der Eulenspiegel-Buchhandlung seinen druckfrischen Roman "Goettle und die Hexe vom Federsee" vor. Neben dem Autor sind vom Verlag Silberburg die Geschäftsführerin und der Lektor anwesend. Es erwartet Sie ein kurzweiliger, spannend-schwäbischer Abend zu dem wir ganz herzlich einladen. Handlungsort ist der Federsee und das Umland.

Olaf Nägele ist weit über seine Heimatstadt Esslingen hinaus bekannt und hat im Silberburg Verlag schon mehrere Bücher veröffentlicht.

Die Lust am Fabulieren und der Spaß, Geschichten zu erzählen, haben ihm zahlreiche Beiträge in Anthologien eingebracht, Hörspiele für den SWR folgten. Auch durch seine satirisch angehauchten Lesungen hat Olaf Nägele sich beim Publikum einen Namen gemacht.

Der Unkostenbeitrag auf Anfrage. Im Eintritt ist ein Getränk enthalten. Um Voranmeldung wird gebeten.

### **Oberschwabenschau 2016 – Energieagentur zeigt wie man sich unabhängig mit Strom versorgt**

Die Strompreise werden steigen, das ist Fakt. Wie man seinen Haushalt selber mit Strom aus der Sonne versorgen kann, das zeigen die Fachleute der unabhängigen Energieagentur Ravensburg gGmbH auf ihrem Stand Nummer 113 in der Oberschwabenhalle.

Hier finden die Interessierten verschiedene Speicher-Modelle, die teilweise kleiner als eine Waschmaschine sind. Die Energiespezialisten zeigen zudem verschiedene Speichertechnologien, für Ein- sowie Mehrfamilienhäuser und präsentieren Eigentümer- aber auch Mietermodelle.

„Im Jahr 2022 soll das letzte Atomkraftwerk in Deutschland abgeschaltet werden. Außerdem müssen überall im Land die Stromnetze ausgebaut und saniert werden. Das bedeutet zwangsläufig, der Strompreis wird sich erhöhen“, sagt Walter Göppel von der unabhängigen Energieagentur Ravensburg. Deshalb stelle die Energieagentur bei der diesjährigen Oberschwabenschau die eigene und unabhängige Stromversorgung in den Focus.

Selbstverständlich informieren die Spezialisten auch über die neuesten Förderprogramme für energetische Sanierungen

und beraten bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung.

Geballte Informationen erhalten die Besucher darüber hinaus bei den Vorträgen der Thementage. Die Vorträge beginnen täglich um 11 und um 14 Uhr; außer am Eröffnungstag (8. Oktober), hier beginnt der erste Vortrag um 13 Uhr. Das komplette Vortragsprogramm ist zu finden unter [www.energieagentur-ravensburg.de](http://www.energieagentur-ravensburg.de).

Walter Goepfel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg, weiß als langjähriger Aussteller um die Bedeutung der Oberschwabenschau: „Mit der Energiebühne, dem umfassenden Vortragsprogramm und den zahlreichen Ausstellern aus dem Bereich energetische Sanierung gibt es hier gebündelte Kompetenz unter einem Dach.“ Auf ein ganz besonderes Highlight freut sich Göppel schon heute, denn am 12. Oktober zeigen rund 300 Schülerinnen und Schüler auf der Bühne im Modenschau-Zelt, was sie im Erlebnisunterricht gelernt haben. „Für mich funktioniert die Energiewende nur gemeinsam mit der Bevölkerung und das fängt bereits mit den Kindern an.“

### Stammtisch 13. Okt. 2016 Dr. Bernhardt Zeitung / Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee

### **Moderne Therapieverfahren bei Prostataerkrankungen - Informationsrunde mit Dr. Jörg Bernhardt SANA Klinik**

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau-Federsee lädt zur Informationsrunde und Stammtischrunde ein. Im Kurzentrum, Am Kurpark 1 in Bad Buchau ein. Auf Donnerstag den 13. Oktober 2016 ab 19.00 Uhr im Kurzentrum kleiner Saal Seekirch. Herr Dr. Jörg Bernhardt, Chefarzt, Klinik für Urologie SANA Klinik Biberach spricht zu dem viel diskutierten Thema: „**Moderne Therapieverfahren von gutartigen und bösartigen Prostataerkrankungen**“.

Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten der gutartigen Prostatavergrößerung, einschließlich der Lasertherapieverfahren und Behandlungsmöglichkeiten des auf die Prostata begrenzten sowie fortgeschrittenen Prostatakarzinom werden dargestellt. Prostatakrebs - Operation oder Strahlenbehandlung, Behandlung operativ oder konservativ-medikamentös.

Da das Thema nahezu unerschöpflich ist, werden ausgewählte Verfahren besprochen. Dies alles wird Herr Dr. J. Bernhardt in seinem Vortragsgespräch ansprechen und ist in der Diskussionsrunde bereit alle Fragen zu beantworten und erläutern.

Die Prostatakrebs Selbsthilfegruppe Bad Buchau lädt zum Informationsabend interessierte und Prostata Betroffene Männer mit ihren Ehefrauen und Partnerinnen ein, nach dem Motto wir geben Rat und Hilfe. Der Eintritt ist frei



## ZfP-Kulturherbst:

### Singen mit Matthias Wolf

Zu einem heiteren Liederabend mit DKM Matthias Wolf lädt der ZfP-Kulturherbst am Mittwoch, 12. Oktober, um 20 Uhr ins Gustav Mesmer-Haus nach Bad Schussenried. Der Eintritt ist frei.

Bereits in der dritten Auflage veranstaltet das ZfP Südwürttemberg die beliebte „Wolfs-Musik“ im Rahmen ihres Kulturherbstes. DKM Matthias Wolf und die „Vierologiker“ laden an diesem Abend zum vielstimmigen Mitsingen sowie Liedern und Texten zum Zuhören ein. Das Programm reicht von zur Jahreszeit passenden Herbstliedern, über das beliebte Wandern, das sich nicht allein auf des Müllers Lust begrenzt, bis hin zur Fahrt über die stürmische See. Das ganze krönt ein interaktiver Teil mit einfachen und lustigen Liedern, die gemeinsam „erarbeitet“ werden, falls nicht schon dem einen oder anderen bekannt. Willkommen sind alle Sangesfreudigen, egal ob einsamer Duschkabinsänger oder wöchentlich in



der Probe des Gesangvereins oder im Kirchenchor aktiv. Einfach mitsingen, weil es

Spaß macht. Der ZfP-Kulturherbst geht weiter bis 27. Oktober 2016.

## Herbstzauber“

### Sedelmayr-Konzert im Parksanatorium

Am Samstag, den 8. Oktober 2016 gastieren zum traditionellen Herbstkonzert das Konzerten-semble aus dem „Orchester der Musikschule Sedelmayr“, die vielfach ausgezeichnete Konzertsolistin Dr. Katjana Sedelmayr sowie junge Nachwuskkünstler um 19.30 Uhr im Parksanatorium Aulendorf, Haus 3, Ebene 2.

Die abwechslungsreiche Programmpalette unter dem Motto Herbstzauber – Zeitlose musikalische Augenblicke oder: ‚Wer hat an der Uhr gedreht?‘ verspricht einen bunten Strauß feinsinniger Klangvielfalt. In einer musikalischen Soirée werden Eigenkompositionen aus Geschichte und Gegenwart, Auszüge aus berühmten Musicals, schwäbisches Volksliedgut in humorvoll-musikantischer Seele bis hin zu argentinischem Tango in verschiedenen Besetzungen und vielem mehr mit musikalischem Augenzwinkern zu Gehör kommen. Tauchen Sie ein in warme Herbstklänge - interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen, zu diesem besonderen Anlass ins schöne blaue Ambiente des PSA zu kommen. (lu)

## On the Road – mit Rainer

### Rudloff unterwegs

Am Donnerstag, den 12.10. um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle des Studienkollegs St. Johann Blönrried präsentiert Rainer Rudloff sein Roadmovie im Ohr. Eine Lesung der etwas anderen Art erwartet die Zuschauer an diesem Abend. Rudloff präsentiert Auszüge aus Wolfgang Herrndorfs Jugendroman „Tschick“ und Jonas Jonassons „Der Hundertjährige, der

aus dem Fenster stieg und verschwand“ gewürzt mit Witz, aber auch anrührend und – Achtung!- explosiv.

Die Veranstaltung ist offen für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren. Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

## WOCHE DES SEHENS: Hilfsmittel bei Seheinschränkung Orientierung und Mobilität trotz Seheinschränkung

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben -

Auch ein Blindenlangstock ist neben technischen Hilfsmitteln zur Aufnahme von Texten trotz Seheinschränkung für jeden Betroffenen ein Stück Freiheit mehr. Deshalb haben wir die Firma HEDO aus München-Feldkirch eingeladen, welcher diverse Hilfsmittel vorführen und erläutern wird. Als Langstockläufer erzähle ich Ihnen vom Einsatz dieses Hilfsmittels und lenke Ihren Blick auf den öffentlichen Boden – auf die Leitlinien, die beim Einsatz eines Blindenlangstocks fast unerlässlich sind.

Die jährliche WOCHE DES SEHENS, dieses Jahr vom 08. bis 15.10., beinhaltet ganz besonders den 15. Oktober, den internationalen „Tag des weißen Stockes“. An diesem Samstag, den 15.10.2016 lade ich Sie ein ab 14:30 Uhr, Hotel Storch, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg. Im Boden verlegte Platten mit Noppen und Rippen haben verschiedene Funktionen: Sie leiten, warnen und stoppen. In Reihe verlegte Platten mit Rippen, sogenannte Leitstreifen, zeigen eine sichere

Strecke an. Sie sind beispielsweise auf Bahnsteigen zu finden, natürlich mit ausreichendem Abstand von der Bahnsteigkante. Wer dort sein Gepäck abstellt und so die Leitstreifen blockiert, zwingt blinde und sehbehinderte Menschen zu Umwegen, die gefährlich werden können.

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung vieler Fragen rund um das Thema Auge. Interessenten aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach, Ravensburg, Konstanz, dem Bodenseekreis und dem Alb-Donau-Kreis und natürlich unsere Mitglieder sind herzlich willkommen.

Um planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich anmelden unter folgenden Kontaktdaten: Kurt Reinert, Memmingerstr. 39/2, 88299 Leutkirch, Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de Internet: www.abs-hilfe.de

## Lobpreis in der Kapuzinerkirche

Gott suchen und ihm begegnen - in Liedern, im Gebet, in der Stille, in seinem Wort. Am Sonntag, 16. Oktober um 19 Uhr in der Riedlinger Kapuzinerkirche.

**Der nächste Schussenbote  
erscheint am  
Freitag, 14. Oktober 2016**

**Redaktionsschluss :  
Di., 11. Oktober 2016, 10.00 Uhr**

## Dance-e-motion: Rückenstärkung und Lockerheit

Danc-e-motion® ist ein ganzheitliches Bewegungsangebot für Erwachsene zu abwechslungsreicher Musik aller Stilrichtungen, wobei der Schwerpunkt auf der eigenen Körperachtsamkeit liegt.

Im Verlauf jedes Abends ermöglicht uns die Musik durch unterschiedliche Impulse, ein großes Spektrum an Bewegungen und Emotionen von zart, behutsam bis hin zu wild und stark. Danach finden wir wieder in die Stille zurück.

Ohne Vergleichen, ohne Leistungsdruck eignet sich das Erleben der eigenen Kraft und Balance.

- Termine:** 09.10. / 16.10.2016  
jeweils 18.00-19.15 Uhr
- Ort:** Kleinturnhalle des ZfP,  
Pfarrer-Leube-Straße  
88427 Bad Schussenried
- Kursleiterin:** Doris Dangel,  
Tel. 07583-92 64 04
- Kosten:** Kostenlos für Mitglieder  
des Turnvereins sowie  
ZfP-Mitarbeiter / für alle  
weiteren Teilnehmer  
auf Anfrage

Keine Anmeldung erforderlich!

Bitte Getränk und Decke mitbringen.

## Gesundheitstag mit Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Federsee

Am Sonntag, den 9. Oktober 2016 öffnet das Bad Buchauer Gesundheitszentrum Federsee von 11 bis 17 Uhr seine Türen und gewährt spannende Einblicke in die Arbeit, die Neuerungen sowie das vielfältige Angebot des interdisziplinären Gesundheitsdienstleisters.

Im Gesundheitszentrum Federsee dreht sich alles um das Wohlbefinden von Gästen und Patienten; ganz egal, ob es körperlicher, geistiger oder seelischer Natur ist. Das Zentrum vereint dafür mit Schlossklinik, Federseeklinik, Adelindis Therme mit Thermenhotel und Medizinischem Trainingszentrum sowie einem Tagungs- und Veranstaltungshaus mit Gastronomiebetrieb fünf ausgezeichnete Partner unter einem Dach, an einem Standort. Am Sonntag, den 9. Oktober 2016 öffnet der interdisziplinäre Gesundheitsdienstleister nun von 11 bis 17 Uhr seine Türen und gewährt spannende Einblicke in die Arbeit, die (baulichen) Neuerungen sowie das vielfältige Angebots- und Leistungsportfolio. Neben informati-

ven Fach- und Gesundheitsvorträgen zu aktuellen Fragestellungen, einer Vielzahl an Informationsständen und stündlichen Haus- und Themenführungen erwarten Interessierte darüber hinaus verschiedene Mitmachaktionen sowie die Chance auf tolle Gewinne; darunter ein Wellnesswochenende im Thermenhotel. Über die bereichsübergreifenden Karrieremöglichkeiten im Zukunftsmarkt Gesundheit informiert die Personalabteilung zudem an einem der Infostände.

Auch baulich hat sich im Gesundheitszentrum Federsee die letzten Monate einiges getan. Die neu gestaltete Badstube im hauseigenen Kurzentrum bietet seit April etwa Platz für bis zu 170 Personen, ein modernes Ambiente sowie einzigartige Designelemente. Optisch stellt das Café-Restaurant damit eine perfekte Symbiose zur angegliederten Schöttle Stube dar, die bereits seit November 2015 in neuem Glanz erstrahlt und für Veranstaltungen aller Art einen exklusiven Rahmen bietet. Und auch im Medizinischen Trainingszentrum „fit“ hat sich mit attraktiven Böden in Holzoptik und weiteren Neuerungen nicht nur optisch viel verändert. So erwarten Trainierende im Rahmen von flexiblen Verträgen und Zeitkarten seit Anfang August außerdem ein neu gestaltetes Freihantelbereich, individuelle Trainingsplätze mit Sprossen- und Boulderwand, modernste Geräte zum Funktions- und Geschicklichkeitstraining, verschiedene hydraulisch gesteuerte Geräte sowie weitere Geräte mit Schwerpunkt Dehnung und Faszientraining. Das modernisierte „fit“ sowie die neuen Räumlichkeiten im Kurzentrum können im Rahmen des Gesundheitstages selbstverständlich ebenso besichtigt werden wie die renovierten Patientenzimmer auf „Hotelniveau“ in Schloss- und Federseeklinik. „Wir können es kaum erwarten, unser Haus mit all den Neuerungen und den vielfältigen Angeboten der Öffentlichkeit zu präsentieren. Es hat sich so viel getan die letzten Monate und wir können mit Stolz sagen, für die Zukunft nicht nur gut, sondern bestens aufgestellt zu sein“, so Geschäftsführer Walter Hummler.

Für die genussvollen Momente zwischendurch verwöhnt das Café-Restaurant Badstube mit einem warmen Buffet, Kaffee und Kuchen, leckeren Smoothies sowie weiteren kulinarischen Schmankerln. Für die Extraportion Erholung kann die hauseigene Adelindis Therme am Gesundheitstag außerdem schon ab 17 Uhr zum Feierabendtarif besucht werden. Weitere Informationen erhalten Sie online unter [www.gesundheitszentrum-federsee.de](http://www.gesundheitszentrum-federsee.de).

### Die Vorträge im Überblick

- 11 Uhr | Life Balance  
Prof. Dr. Martin Huonker
- 12 Uhr | Rheuma - die vielen Gesichter

Dr. Michael Deisl

- 13 Uhr | Psychosomatik - ganz praktisch  
PD Dr. Gottfried Müller (mit Biofeedback-Demonstration)
- 14 Uhr | Arthrose - was nun?  
Prof. Dr. Gert Krischak
- 15 Uhr | Migräne - Schmerzattacken vermeiden und behandeln  
Roland Gerster
- 16 Uhr | Lohnt sich Betriebliches Gesundheitsmanagement?  
Dr. Harald Knyrim

## „Emergency Room“ im Klinikum Friedrichshafen

### Schülerkongress im Klinikum Friedrichshafen mit ausgezeichneter Resonanz

Friedrichshafen (MCB) Für den dritten Schüler-Pflegekongress am Klinikum Friedrichshafen gab es so viel Anmeldungen wie nie zuvor – einerseits engagierten sich die Gesundheits- und Krankenpflegeschüler aller drei „Medizin Campus Bodensee“-Standorte im Rahmen des Programms zum Thema „Notfall“ und zum anderen besuchten 240 Schüler von der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben sowie vom Droste-Hülshoff-Gymnasium Friedrichshafen den „Kongress“. Dieser wurde von den Auszubildenden der Mittel- und Oberkurse aus Friedrichshafen, Tettnang und Weingarten, angeleitet von ihren Praxislehrern, vorbereitet.

Viele der Teilnehmer kamen so zum ersten Mal überhaupt und freiwillig in einen OP-Saal und staunten nicht schlecht. Blutzucker und -druck-Messungen wurden ebenso gerne angenommen wie Reanimationskurse an lebensechten Puppen, ein Blick in einen Rettungswagen oder den am Klinikum stationierten Rettungshubschrauber „Christoph 45“. Die Schüler des Oberkurses, also jene im dritten Ausbildungsjahr, haben sich in Vorbereitung des Kongresses intensiv mit den Themen „Notfall“ und „Reanimation“ auseinandergesetzt und fesselten mit ihren Vorträgen ihre Nachfolger in der Ausbildung und interessierte Schüler anderer Bildungseinrichtungen. „Ein rundum gelungener Tag“, strahlte Praxislehrer Christoph Ley am späten Nachmittag und voller Stolz auf „seine“ Schüler. MCB-Pflegedirektor Oliver Schömann zeigte sich auch mehr als zufrieden: So viele junge Menschen, die sich für einen pflegenden Beruf entschieden haben oder sich dafür interessieren machen ihm in Zeiten den Pflegekräftemangels Mut. „Die Sicherheit der Patienten kann nur mit gut ausgebildeten und examinieren Pflegekräften garantiert werden, nutzen Sie diesen Tag und die Angebote für sich und Ihre Ausbildung“, sagte er zu Begrüßung. Mehr Bilder unter [www.klinikum-fn.de](http://www.klinikum-fn.de)





**GROSSE LANDESAUSSTELLUNG von 16.4. bis 09.10.2016, Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr**

**Veranstaltungshighlights „4.000 Jahre Pfahlbauten“  
Eine Ausstellung an zwei Orten**

**Öffentliche Führungen** (parallel in Bad Schussenried und Bad Buchau)  
Jeweils Freitag, 15 Uhr, Samstag/Sonntag  
11 und 15 Uhr, Familienführung 14 Uhr

**Thementage für Familien – Anschauen,  
Ausprobieren, Mitmachen**

Jeweils 10 – 18 Uhr  
Sonntag, 26.06.2016:  
Steinzeit? Holzzeit (Bad Schussenried)  
Sonntag 31.07.2016:  
Pfahlbaukochtopf (Bad Buchau)  
Sonntag 28.08.2016:  
Alles im Griff (Bad Schussenried)  
Sonntag 25.09.2016:  
Schlag auf Schlag (Bad Buchau)

**Archäowerkstätten für Kids** (Bad Buchau)

Jeweils 13.30 – 17.30 Uhr:  
Sonntag, 10.07.2016: Töpfern  
Sonntag, 14.08.2016: Jagd und Fischfang  
Sonntag, 02.10.2016: Ernährung

**Ausgrabungen im Olzreuter Ried**  
(Bad Schussenried)

Mittwoch bis Sonntag 01.06. bis 09. 10. 2016,  
jeweils 10 – 18 Uhr

**Termine Feldlabor auf der Grabung**

10 – 18 Uhr (Bad Schussenried):  
Samstag/Sonntag 2./3. und 30./31. Juli:  
Archäozoologie – Nur alte Knochen?  
Samstag/Sonntag 9./10. Juli:  
Bodenkunde – Archiv unter unseren Füßen  
Samstag/Sonntag 25./26. Juni; 23./24. Juli;  
13./14. August:  
Pollenanalyse – Klein, aber informativ  
Samstag/Sonntag 13./14. August;  
3./4. September; 24./25. September:  
Archäobotanik – Die Pflanzen der Pfahlbauer

**Führungen „Archäologie & Natur:**

**Highlights im Federseeried“:** Führungen ins  
südliche Federseeried (Bad Buchau)  
Sa, 25.06.2016, 16.30 Uhr; So, 31.07.2016, 9 Uhr;  
So, 11.09.2016, 14.30 Uhr

**4.000 JAHRE**



**Workshop Holzbogenbau am Federsee**  
2-tägig 16./17.07. und 27./28.08.

**19.07. – 06.08.2016 „Das Gedächtnis des Sees“**

10.15 – 17.45 Uhr (Bad Schussenried)  
Täglich außer Montag  
3D Projekt der HTWG Konstanz vermittelt  
virtuellen Zugang zu den neolithischen Pfahl-  
bausiedlungen Hornstaad mit 3D Brille.  
Begrenzte Teilnehmerzahl

**11.09.2016 Tag des Offenen Denkmals**

10 – 18 Uhr: Gemeinsam Denkmale erhalten  
(Grabung Olzreuter Ried, Bad Schussenried)

**Samstag, 30.04.2016 bis  
Sonntag, 09.10.2016**

Ausstellung "Kult, Magie und Rituale  
von der Steinzeit zur Gegenwart", Wall-  
fahrtsmuseum Steinhausen, Sa. u. So. 14.00  
– 17.00 Uhr, schmehle@t-online.de

**Sonntag, 18.09.2016 bis  
Sonntag, 23.10.2016**

Otterswanger Erntedankteppich  
St.-Oswald-Kirche Otterswang

**Freitag, 07.10.2016**

Seminar „Wühlmäuse wirksam bekäm-  
pfen“. Oberschwäbisches Museumsdorf,  
Kürnbach

19.00 Uhr: Oldies & More mit dem  
„Duo Europa“ in der Musuemsschänke,  
Schussenrieder Erlebnisbrauerei

20.30 Uhr: **Tanzen mit Happy**, Schwarz-  
bierhaus „Dicke Hilde“ Lufthütte

**Samstag, 08.10.2016**

9.00 Uhr: 3. German-Masters Hallen-  
radsport, Kreissporthalle Biberach

**Sonntag, 09.10.2016**

11.00 Uhr: **Apfel-Führung mit Sorten-  
bestimmung**, Oberschwäbisches Muse-  
umsdorf Kürnbach

**Mittwoch, 12.10.2016**

um 20:00 Uhr: **Kulturtage im ZfP Süd-  
württemberg Bad Schussenried: Wolfs-  
Musik III, Gustav-Mesmer-Haus**

**Freitag den, 14.10.2016**

19:00 Uhr: **Spitzenduo "Kehlbach- Ex-  
press"**, Schussenrieder Erlebnisbrauerei

**Samstag, 15.10.2016**

**Vollmondlauf Bad Schussenried**, Start  
und Ziel: Stadthalle Bad Schussenried

**Oberschwäbischer Obstbautag**, Ober-

schwäbisches Museumsdorf Kürnbach

19.30 Uhr: **Jahreskonzert des Liederkran-  
zes Reichenbach** im Dofgemeinschafts-  
haus Reichenbach.

um 20:00 Uhr: **Handgemachte Musik  
mit "Halb so schlimm"**, Schwarzbier-  
haus "Dicke Hilde" – Lufthütte

um 20:00 Uhr: **Anton Gälle und seine  
Scherzachtaler Blasmusik**, SCHUSSEN-  
RIEDER Bierkrugstadel

**Sonntag, 16.10.2016**

um 11:00 Uhr: **Führung durch die  
große Apfelausstellung**, Oberschwäbi-  
sches Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

**Kutschenmuseum**

Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung,  
Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

### **Metzelsupp in der Burg- schänke der Bachritterburg**

Am 7. und 8. Oktober wird es bei der  
Metzelsuppe in der Burgschänke wieder  
nach Sauerkraut, Blut- und Leberwürstle  
und Kesselfleisch duften, wenn die Land-  
frauen der Burgschänke das historische  
Angebot mittelalterlichen Burganlage mit  
den kulinarischen Leckerbissen einer ober-  
schwäbischen Metzelsupp bereichern,  
und zwar bereits ab Samstag 12:00 Uhr

und am Sonntag ab 11:30 Uhr bis in die  
Abendstunden. Darüber hinaus wird im  
Rahmen des Familiensonntags von 13:30  
Uhr bis 16:30 Uhr wieder die Feuerstelle  
im Schmiedeschuppen angezündet und  
am offenen Feuer gekocht. Wie an jedem  
Sonntag findet um 14:00 Uhr eine freie  
Führung durch den Wohnturm statt.  
Nähere und weitere Infos unter Telefon-  
Nr. 0 75 82 / 93 04 40 oder  
www.bachritterburg.de.

### **Anzeigenannahme für den Schussenbote:**

Schussendruck GmbH,  
Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried,  
Tel. 07583/1019,  
Fax 07583/2286,  
E-Mail: info@Schussendruck.de